

Konjunkturumfrage Herbst 2024



[Zur Übersicht](#)

Inhalt

Der Konjunkturbericht stützt sich auf die Befragung einer repräsentativen Stichprobenauswahl der Kammer der ihr angehörenden Unternehmen. Insgesamt erhielten 7.312 Handwerksbetriebe den von der Kammer entworfenen Online-Fragebogen. Bei einer Rücklaufquote von 12,6 % konnten 958 Fragebögen ausgewertet werden.

Kurzbericht S. 3

Handwerk Gesamt S. 4

Bauhauptgewerbe S. 10

Dachdecker, Gerüstbauer, Maurer und Betonbauer (Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Feuerungs- und Schornsteinbauer), Straßenbauer, Zimmerer

Ausbaugewerbe S. 16

Elektrotechniker (Elektroinstallateure, Elektromechaniker, Fernmeldeanlagenelektroniker), Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, Glaser, Installateure und Heizungsbauer (Gas- und Wasserinstallateure, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer), Klempner, Maler und Lackierer, Raumausstatter, Rollladen- und Sonnenschutztechniker, Stuckateure, Tischler

Handwerke für den gewerblichen Bedarf S. 22

Elektromaschinenbauer, Feinwerkmechaniker (Maschinenbaumechaniker, Werkzeugmacher, Dreher, Feinmechaniker), Gebäudereiniger, Informationstechniker, Kälteanlagenbauer, Landmaschinentechniker, Metallbauer, Modellbauer, Schilder- und Lichtreklamehersteller

Kraftfahrzeuggewerbe S. 28

Karosserie- und Fahrzeugbauer, Kraftfahrzeugtechniker (Kraftfahrzeugmechaniker, Kraftfahrzeugelektriker)

Nahrungsmittelgewerbe S. 34

Bäcker, Fleischer, Konditoren

Gesundheitsgewerbe S. 40

Augenoptiker, Hörakustiker, Orthopädieschuhmacher, Orthopädietechniker, Zahntechniker

Personenbezogene Dienstleistungsgewerbe S. 46

Fotografen, Friseure, Kosmetiker, Maßschneider, Schuhmacher, Textilreiniger, Uhrmacher

Kurzbericht

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Geschäftsklimaindikator (GKI) im Oldenburger Handwerk von 103 auf 108 erhöht, was auf einen positiven Trend hinweist. Während die aktuelle Geschäftslage überwiegend positiv beurteilt wird, sind die Erwartungen für die kommenden Monate etwas gedämpfter.

67% der Betriebe geben an, dass ihr Investitionsniveau stabil geblieben oder gestiegen ist, was einem Rückgang von 3 Prozentpunkte gegenüber dem Herbst 2023 entspricht. Sowohl bei den Auftragsbeständen als auch bei der Umsatzentwicklung zeigt sich ein leichter Anstieg, was insgesamt auf eine stabile Geschäftslage hindeutet.

Bei der Analyse der Konjunkturindikatoren der verschiedenen Gewerke zeigen sich in drei Branchen besonders positive Entwicklungen: im **Kraftfahrzeuggewerbe**, im **Gesundheitshandwerk** und im **personenbezogenen Dienstleistungsgewerbe**.

Das **Kraftfahrzeuggewerbe** verzeichnet im Vergleich zum Herbst 2023 positive Entwicklungen und steht im Gesamtvergleich gut da. Der GKI ist von 120 auf 126 gestiegen und liegt damit 18 Punkte über dem Durchschnitt von 108. 75% der Betriebe berichten von stabilen oder gestiegenen Auftragsbeständen, was ein ähnliches Niveau wie im Vorjahr widerspiegelt. Die Investitionsbereitschaft bleibt ebenfalls stark, 83% der Betriebe melden gleichbleibende oder gestiegene Investitionen.

Das **Gesundheitshandwerk** liegt mit einem GKI von 114 ebenfalls über dem Durchschnitt und zeigt positive Entwicklungen sowohl bei der Beschäftigungs- als auch der Investitionstätigkeit. Die positiven Rückmeldungen zu den Investitionen sind um 14 Prozentpunkte gestiegen, sodass 81% der Betriebe stabile oder gestiegene Auftragsbestände melden.

Das **personenbezogene Dienstleistungsgewerbe** bleibt stabil, wie der GKI von 116 in der Herbstumfrage 2024 zeigt, was über dem Durchschnittswert von 108 liegt. 72% der Betriebe berichten von konstanten oder gestiegenen Umsätzen, was einer Verbesserung um 6 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr entspricht. Auch die Auftragsbestände bleiben auf einem guten Niveau, mit positiven Rückmeldungen von 72% der Betriebe im Vergleich zum Vorjahr.

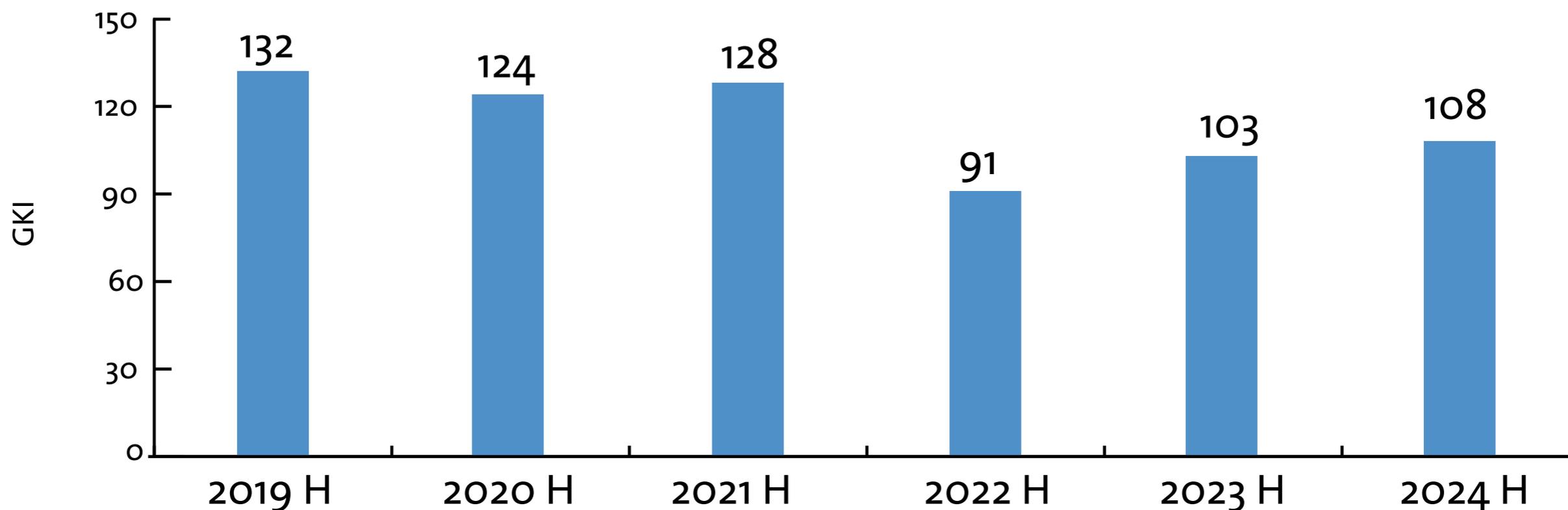
Rückläufige Tendenzen sind im **Nahrungsmittelgewerbe** zu verzeichnen. Der GKI liegt hier bei 97 und damit 11 Punkte unter dem Vorjahresniveau. Besonders auffällig ist die Zurückhaltung bei den Investitionen, da nur noch 50% der Betriebe angeben, dass ihr Investitionsniveau stabil geblieben oder gestiegen ist. Auch die Umsatzentwicklung zeigt eine leichte Abnahme, mit 75% der Betriebe, die von konstanten oder positiven Umsätzen berichten, was einem Rückgang von 3 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

1. Die Umfrage wird im Frühjahr und im Herbst eines jeden Jahres durchgeführt. Die Fragen beziehen sich jeweils auf die vergangenen sechs Monate.
2. Der GKI entspricht dem ZDH-Geschäftsklimaindikator nach folgender Formel: $\sqrt{(\text{Saldo GL} + 100)} \cdot \sqrt{(\text{Saldo GE} + 100)}$
Saldo GL = Saldo aus „guter“ und „schlechter“ Geschäftslagebeurteilung
Saldo GE = Saldo aus „guten“ und „schlechten“ Geschäftserwartungen

Geschäftsklimaindikator | Auftragsbestand | Umsatzentwicklung | Investitionen | Beschäftigungsentwicklung | Chancen & Risiken

Handwerk Gesamt

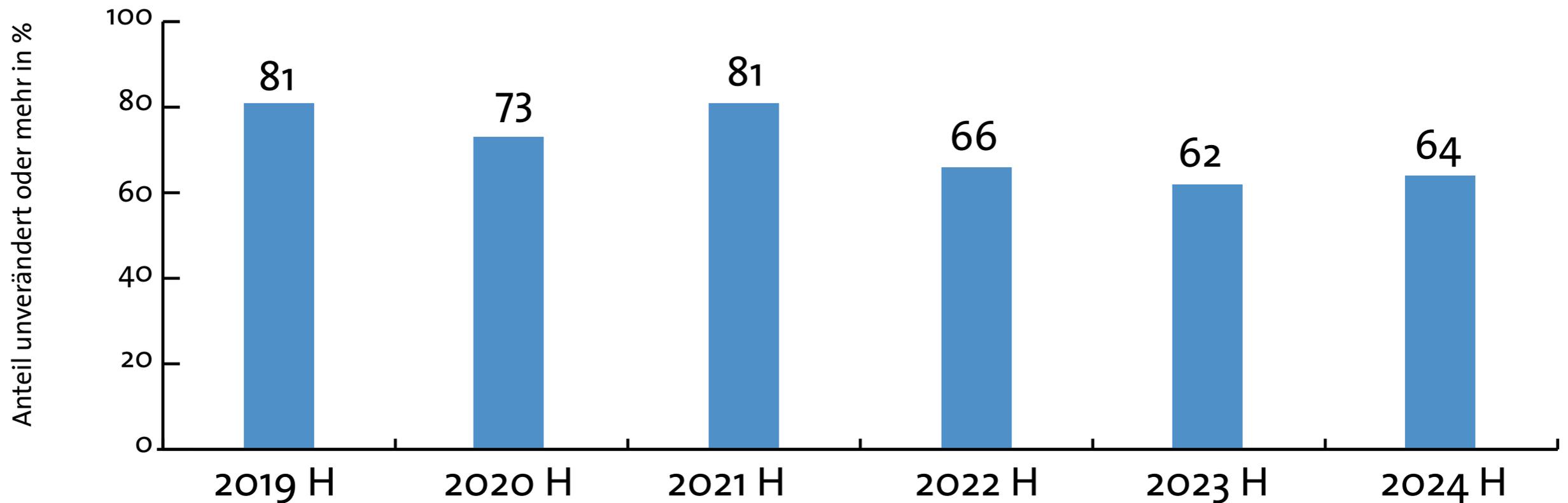
■ Gesamt



Geschäftsklimaindikator | **Auftragsbestand** | Umsatzentwicklung | Investitionen | Beschäftigungsentwicklung | Chancen & Risiken

Handwerk Gesamt

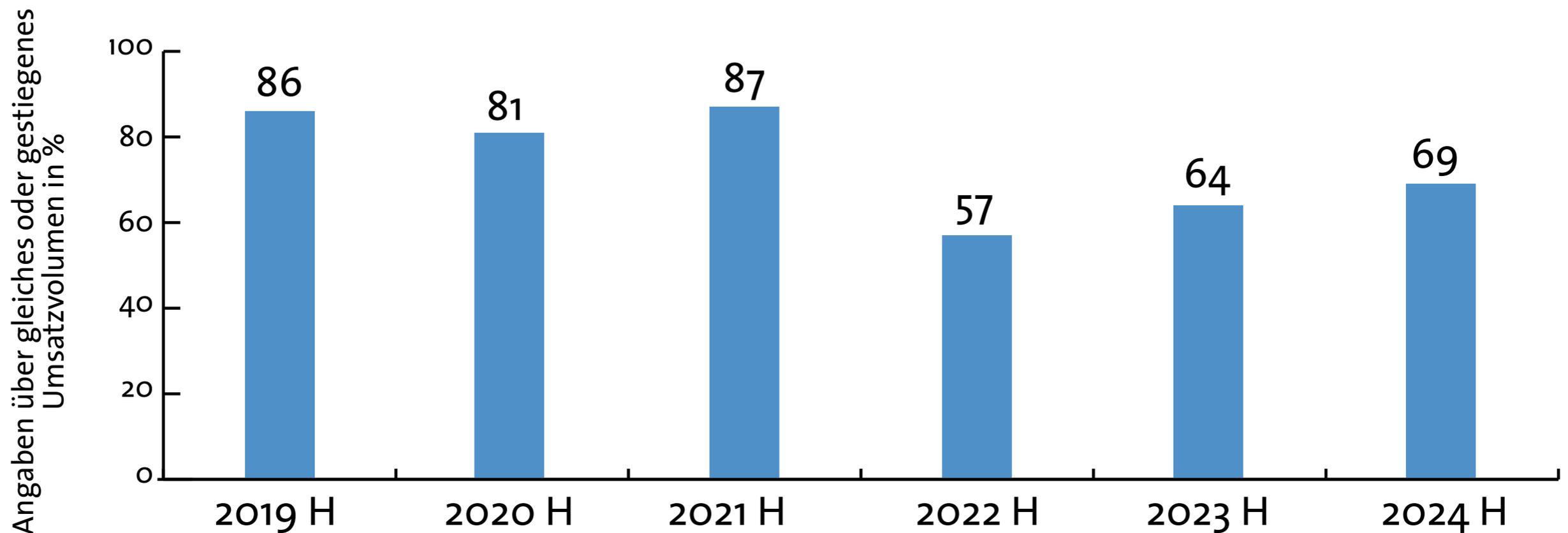
■ Gesamt



Geschäftsklimaindikator | Auftragsbestand | Umsatzentwicklung | Investitionen | Beschäftigungsentwicklung | Chancen & Risiken

Handwerk Gesamt

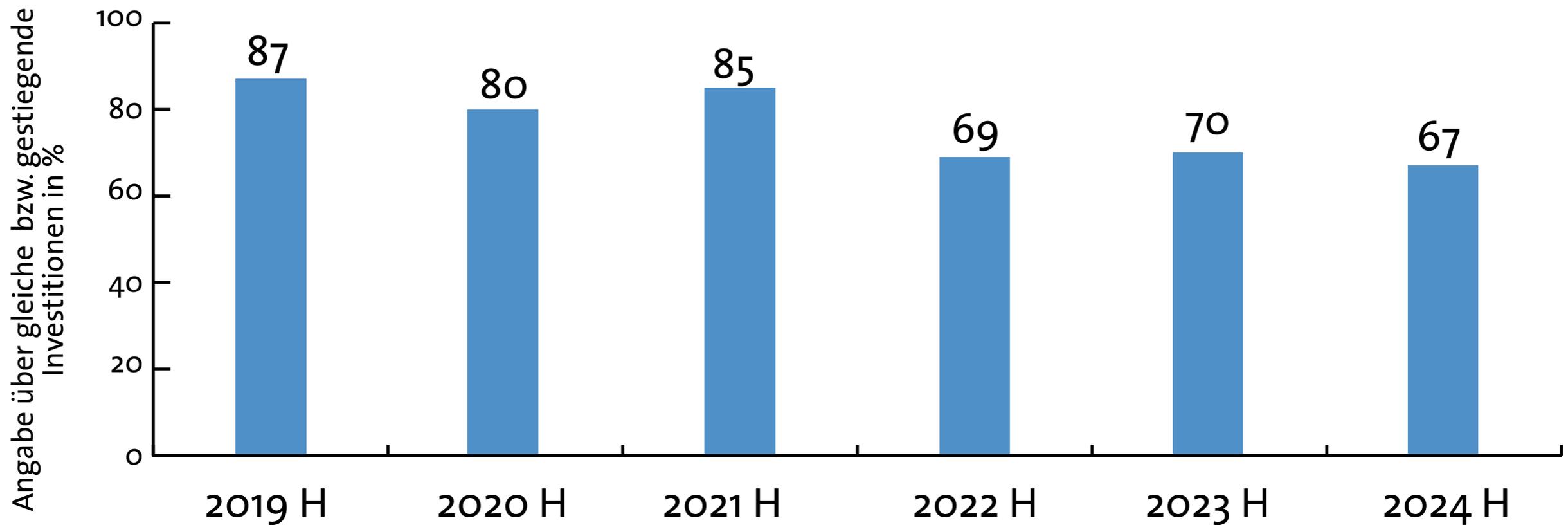
■ Gesamt



Geschäftsklimaindikator | Auftragsbestand | Umsatzentwicklung | **Investitionen** | Beschäftigungsentwicklung | Chancen & Risiken

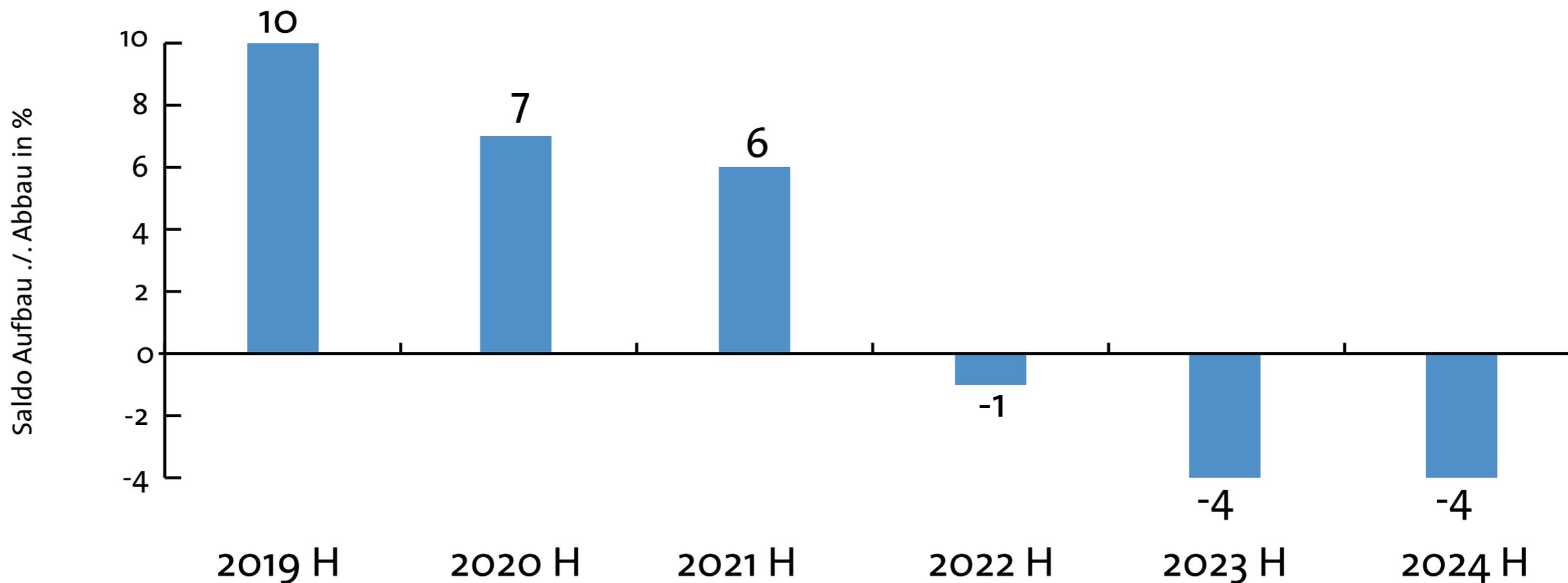
Handwerk Gesamt

■ Gesamt



Handwerk Gesamt

■ Gesamt



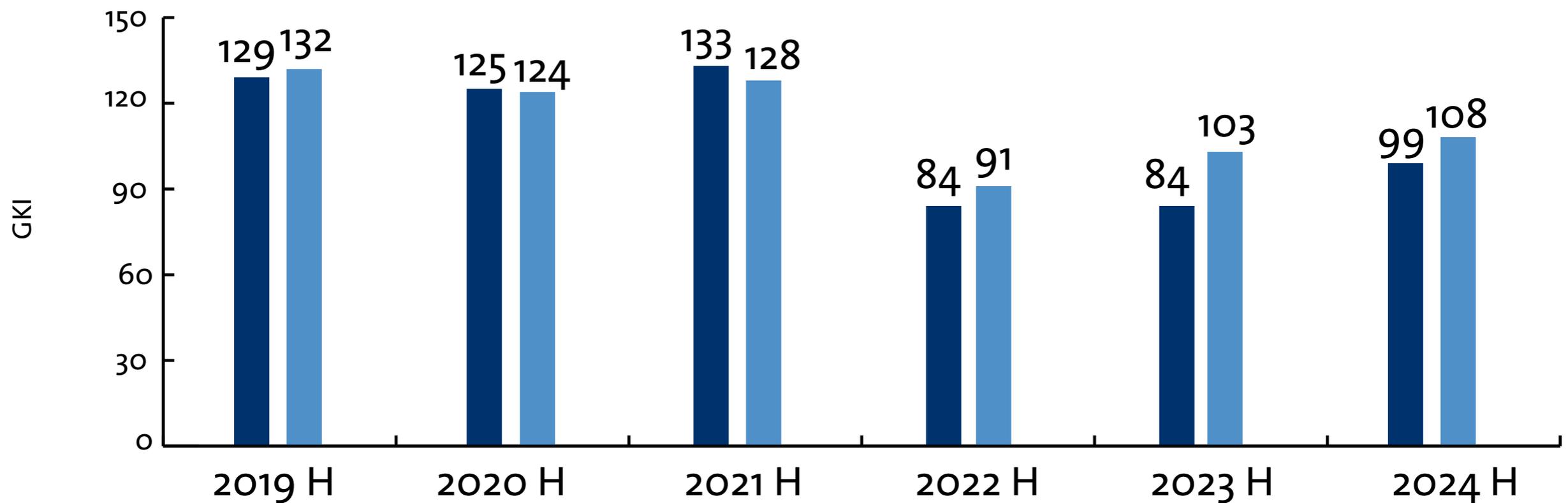
Handwerk Gesamt

Chancen	Risiken
Fachkräftegewinnung und –bindung	Fachkräftebedarf
Energiewende und Nachhaltigkeit	Bürokratie und regulatorische Hürden
Wirtschaftliche Stabilität und steigende Nachfrage	Politische Unsicherheit und Entscheidungen
Digitalisierung und Innovation	Steigende Kosten
Politische Stabilität und Bürokratieabbau	Hohe Zinsen und Finanzierungskosten
Qualität und Spezialisierung	Schlechte Zahlungsmoral und Zahlungsprobleme
Zinssenkungen und Kostenreduktion	Rückgang der Nachfrage und Preiskampf
Förderungen und staatliche Unterstützung	

Geschäftsklimaindikator | Auftragsbestand | Umsatzentwicklung | Investitionen | Beschäftigungsentwicklung | Chancen & Risiken

Bauhauptgewerbe

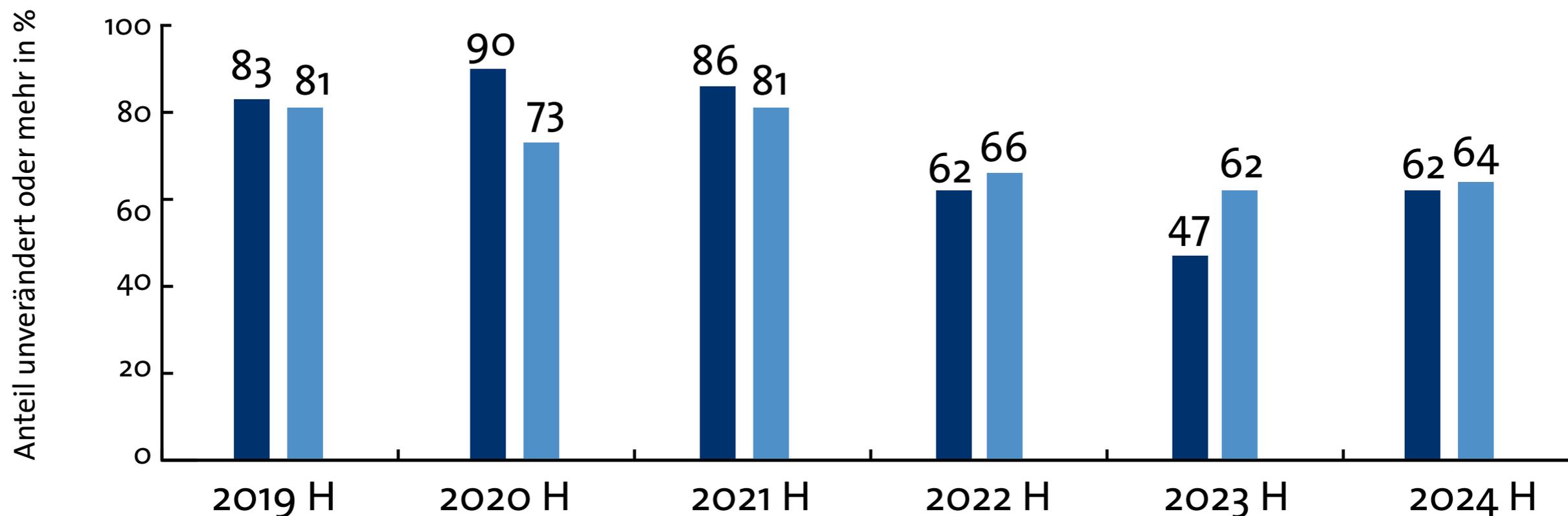
■ Bau ■ Gesamt



Geschäftsklimaindikator | **Auftragsbestand** | Umsatzentwicklung | Investitionen | Beschäftigungsentwicklung | Chancen & Risiken

Bauhauptgewerbe

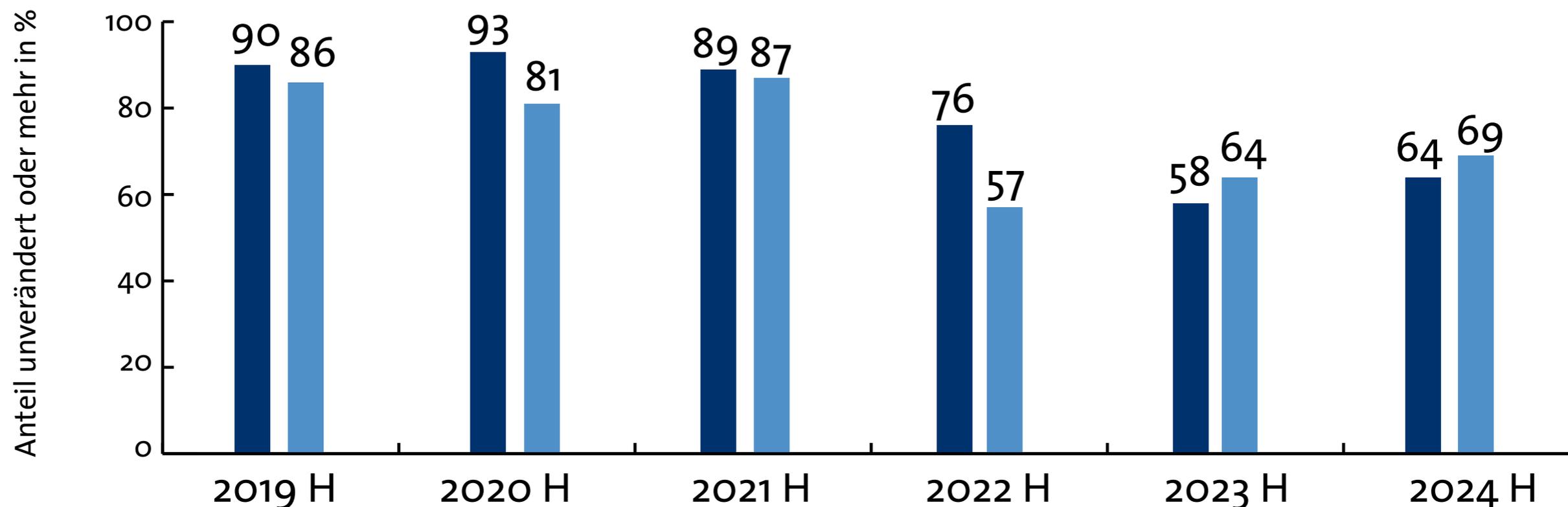
■ Bau ■ Gesamt



Geschäftsklimaindikator | Auftragsbestand | Umsatzentwicklung | Investitionen | Beschäftigungsentwicklung | Chancen & Risiken

Bauhauptgewerbe

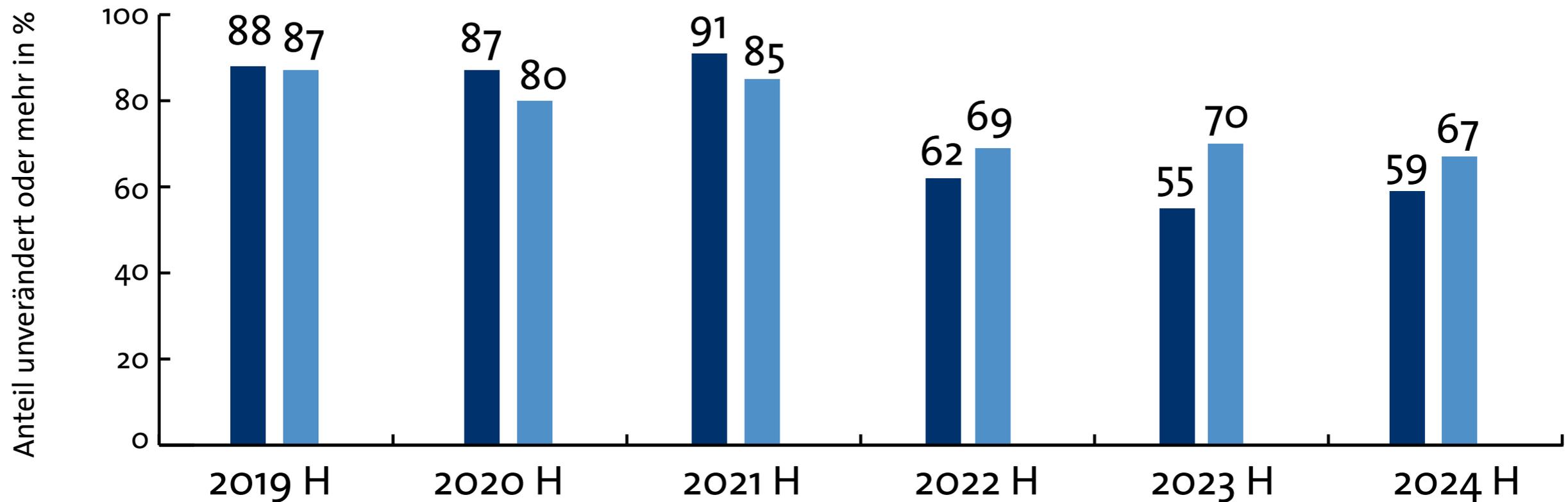
■ Bau ■ Gesamt



Geschäftsklimaindikator | Auftragsbestand | Umsatzentwicklung | **Investitionen** | Beschäftigungsentwicklung | Chancen & Risiken

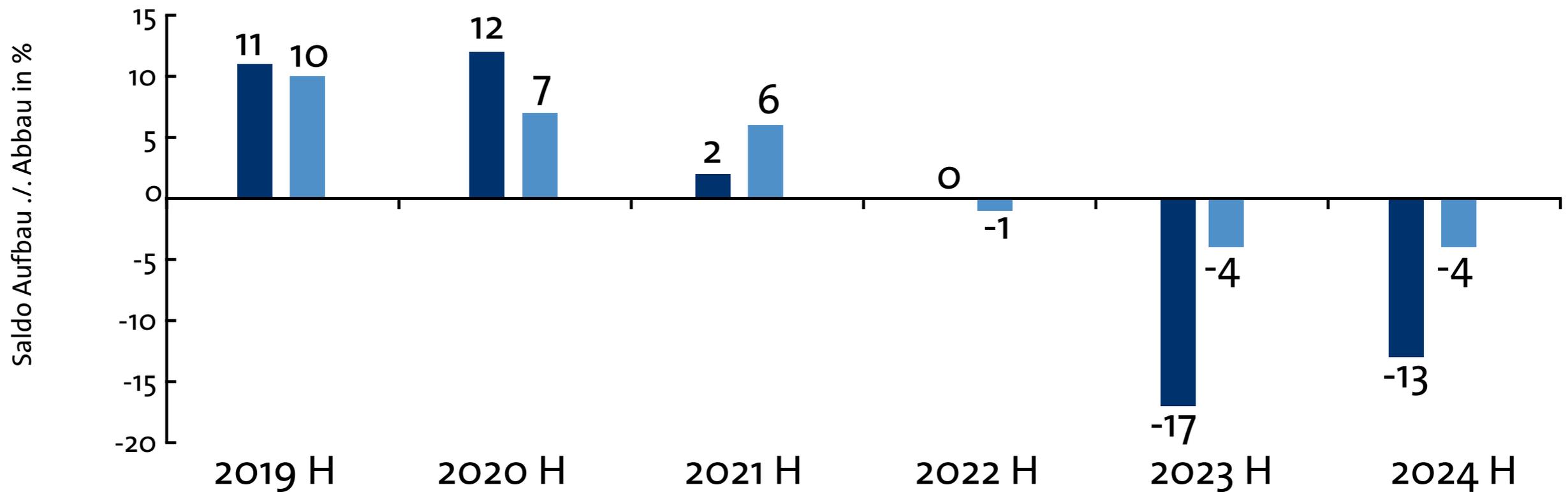
Bauhauptgewerbe

■ Bau ■ Gesamt



Bauhauptgewerbe

■ Bau ■ Gesamt



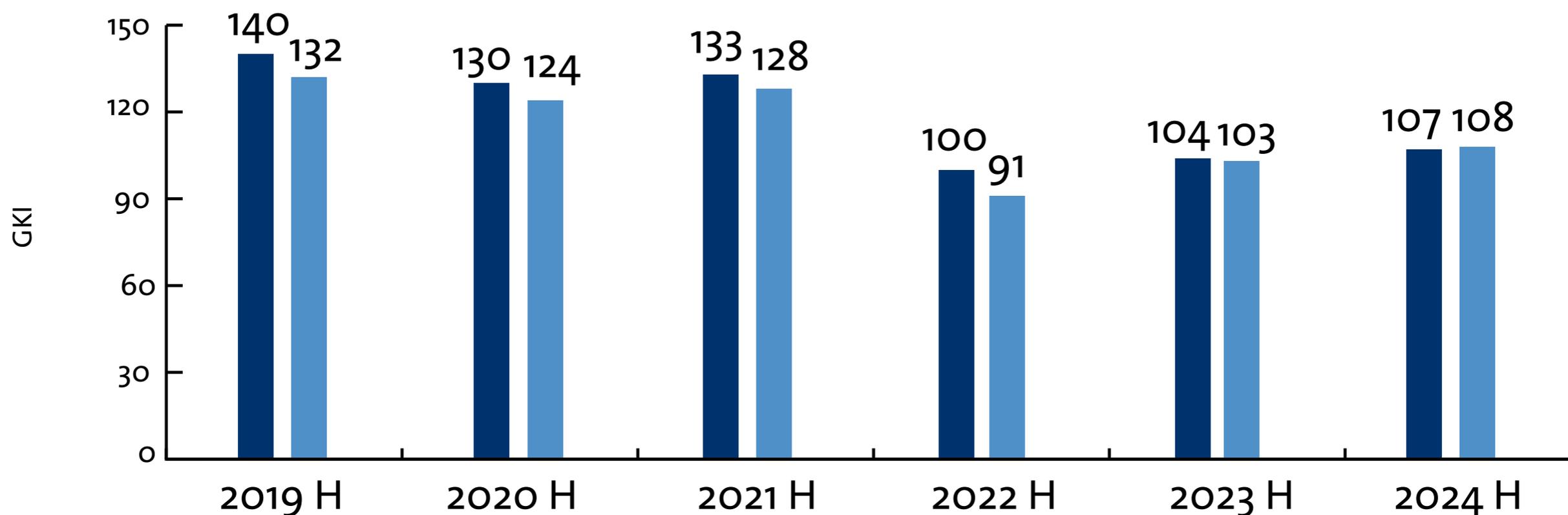
Bauhauptgewerbe

Chancen	Risiken
Sinkende Zinsen und Förderprogramme	Aktuelles Zinsumfeld und Finanzierungskosten
Energetische Sanierungen und Nachhaltigkeit	Material- und Baukosten
Wachsende Nachfrage nach Sanierungen und Umbauten	Bürokratie und regulatorische Anforderungen
Hohe Nachfrage nach qualitativer Arbeit	Auftragsmangel und Wettbewerbsdruck
Technologische Innovationen und Digitalisierung	Fachkräftebedarf
Neubauten und Lockerung von Bauvorschriften	Wirtschaftliche Unsicherheit
Steigender Wohnraumbedarf	Geringe Nachfrage insbesondere im Privatbereich
	Bürokratie

Geschäftsklimaindikator | Auftragsbestand | Umsatzentwicklung | Investitionen | Beschäftigungsentwicklung | Chancen & Risiken

Ausbaugewerbe

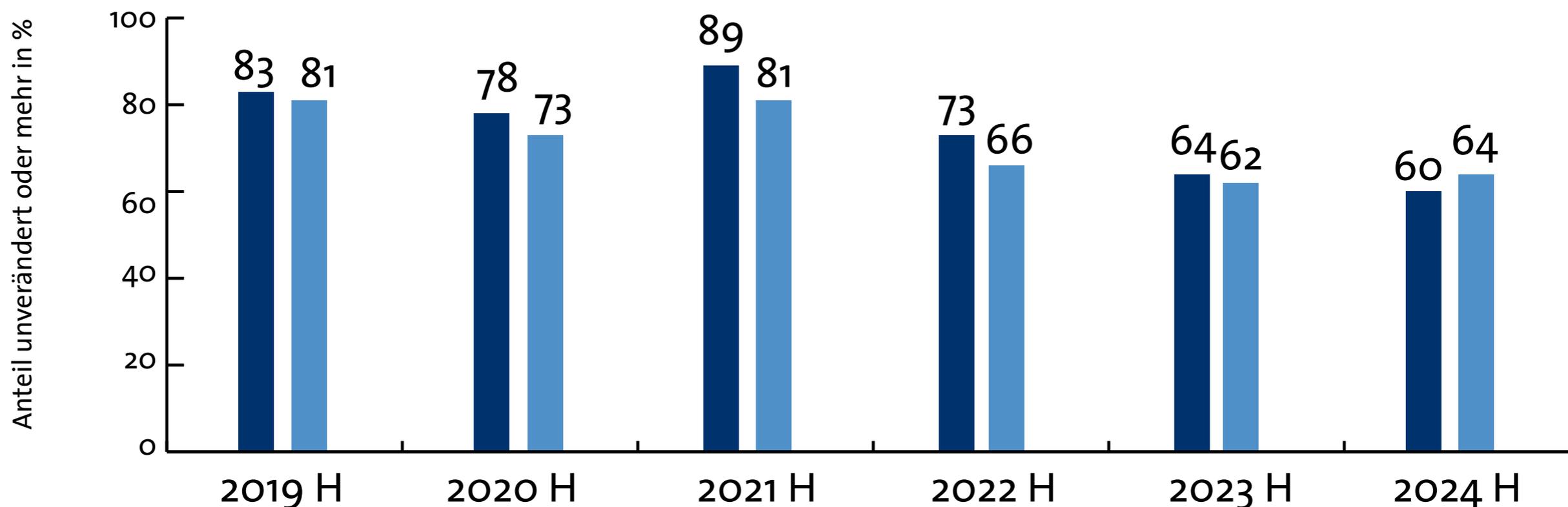
■ Ausbau ■ Gesamt



Geschäftsklimaindikator | **Auftragsbestand** | Umsatzentwicklung | Investitionen | Beschäftigungsentwicklung | Chancen & Risiken

Ausbaugewerbe

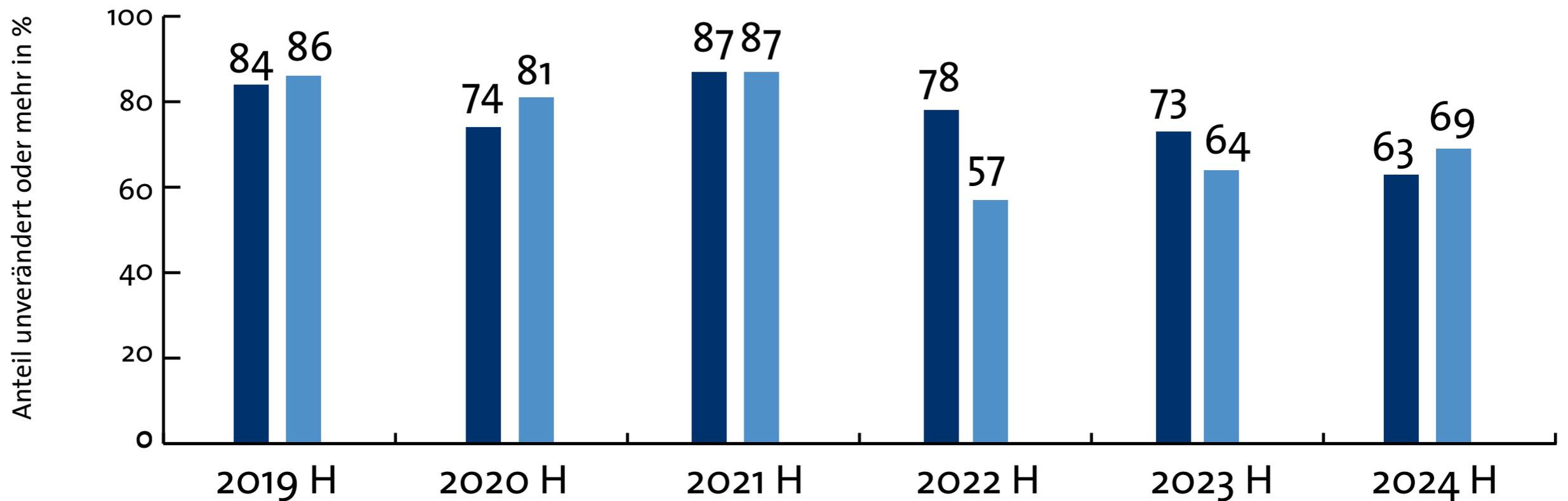
■ Ausbau ■ Gesamt



Geschäftsklimaindikator | Auftragsbestand | **Umsatzentwicklung** | Investitionen | Beschäftigungsentwicklung | Chancen & Risiken

Ausbaugewerbe

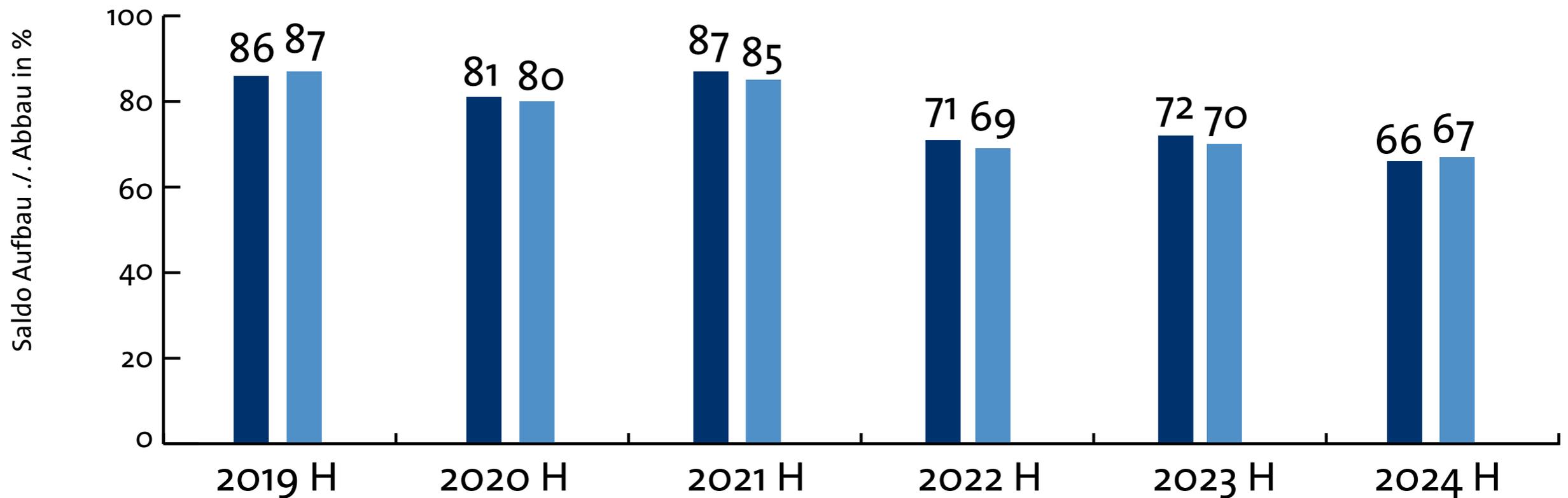
■ Ausbau ■ Gesamt



Geschäftsklimaindikator | Auftragsbestand | Umsatzentwicklung | **Investitionen** | Beschäftigungsentwicklung | Chancen & Risiken

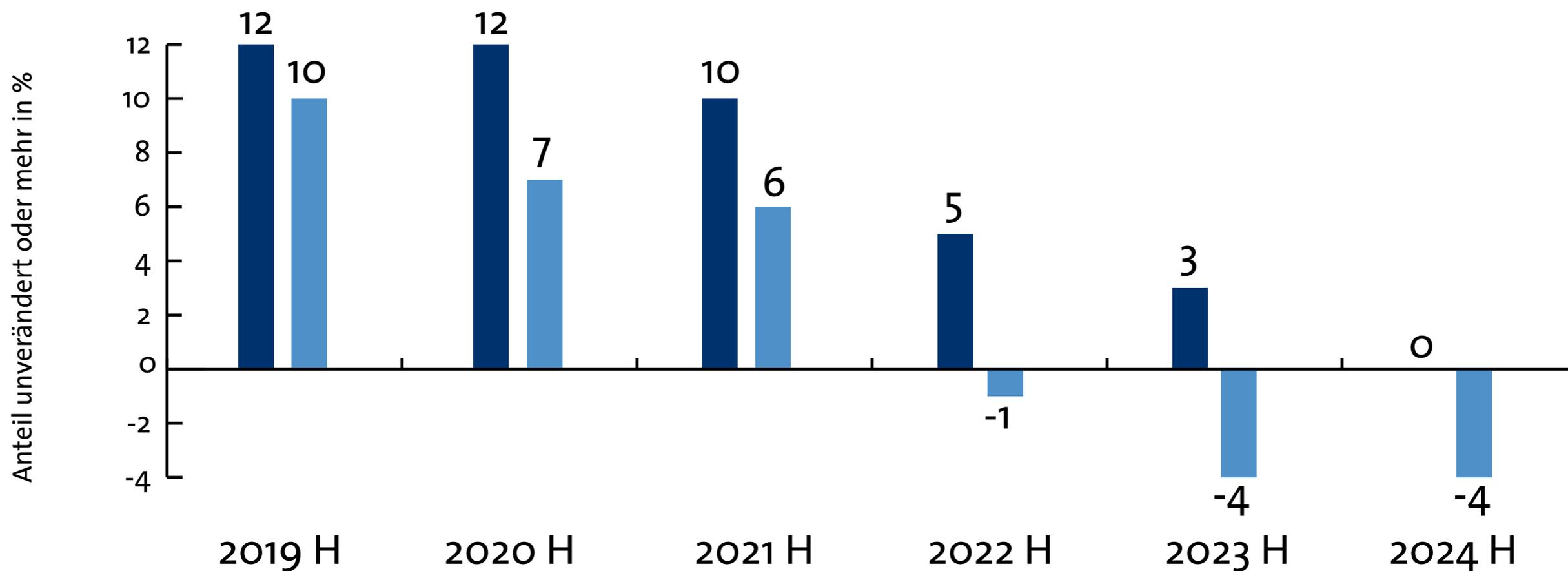
Ausbaugewerbe

■ Ausbau ■ Gesamt



Ausbaugewerbe

■ Ausbau ■ Gesamt



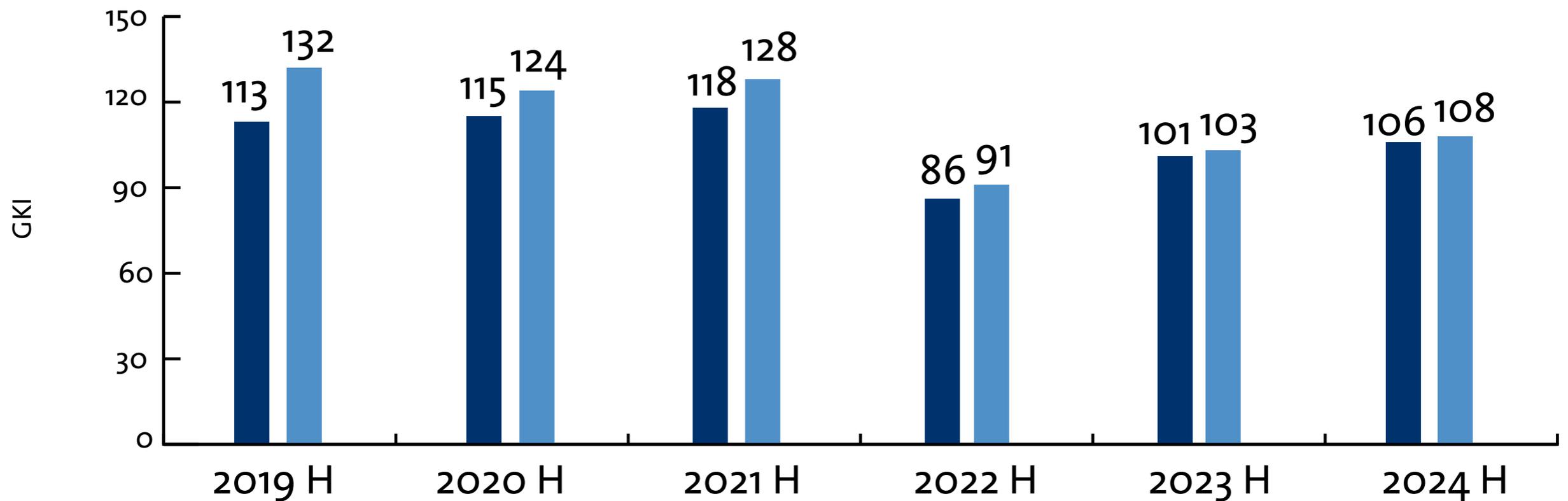
Ausbaugewerbe

Chancen	Risiken
Energiewende und erneuerbare Energien	Fachkräftebedarf
Sinkende Zinsen und Förderprogramme	Steigende Kosten
Spezialisierung und Digitalisierung	Bürokratie und regulatorische Anforderungen
Sanierungen und Altbauprojekte	Politische Unsicherheit und Rahmenbedingungen
Hohe Nachfrage nach qualitativer Arbeit	Zinsenumfeld und Finanzierungskosten
Technologische Innovationen und Automatisierung	Schwächelnde Nachfrage
Nachhaltigkeit	Zahlungsmoral und Zahlungsprobleme
	Wirtschaftliche Unsicherheit

Geschäftsklimaindikator | Auftragsbestand | Umsatzentwicklung | Investitionen | Beschäftigungsentwicklung | Chancen & Risiken

Handwerk für den gewerblichen Bedarf

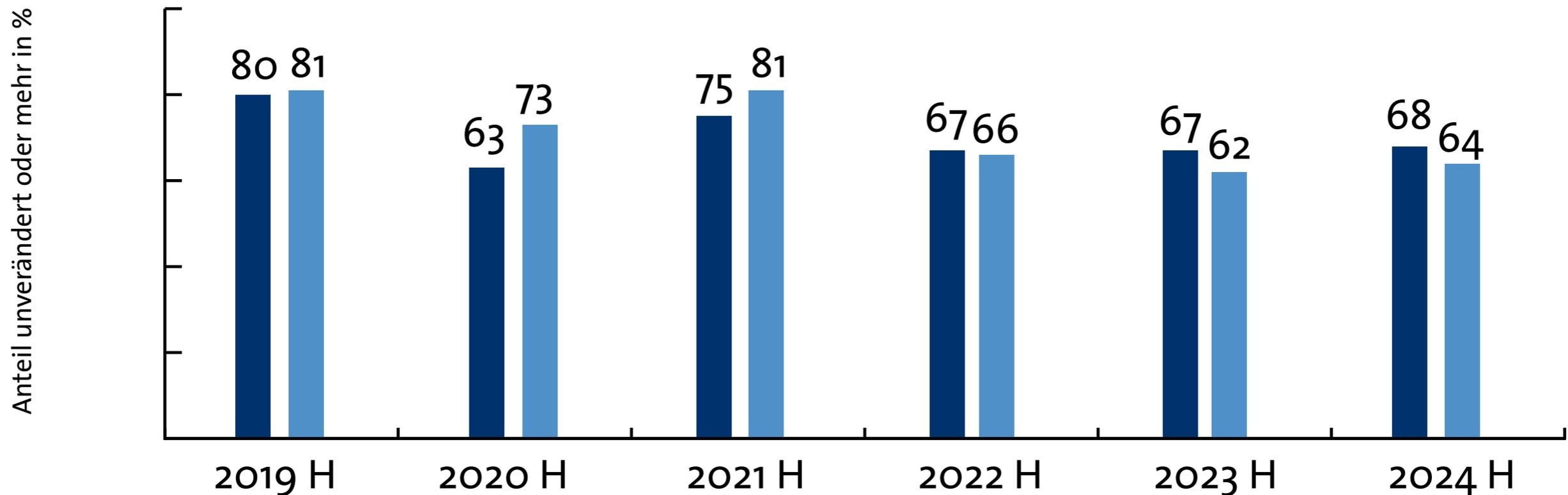
■ Gew. Bedarf ■ Gesamt



Geschäftsklimaindikator | **Auftragsbestand** | Umsatzentwicklung | Investitionen | Beschäftigungsentwicklung | Chancen & Risiken

Handwerk für den gewerblichen Bedarf

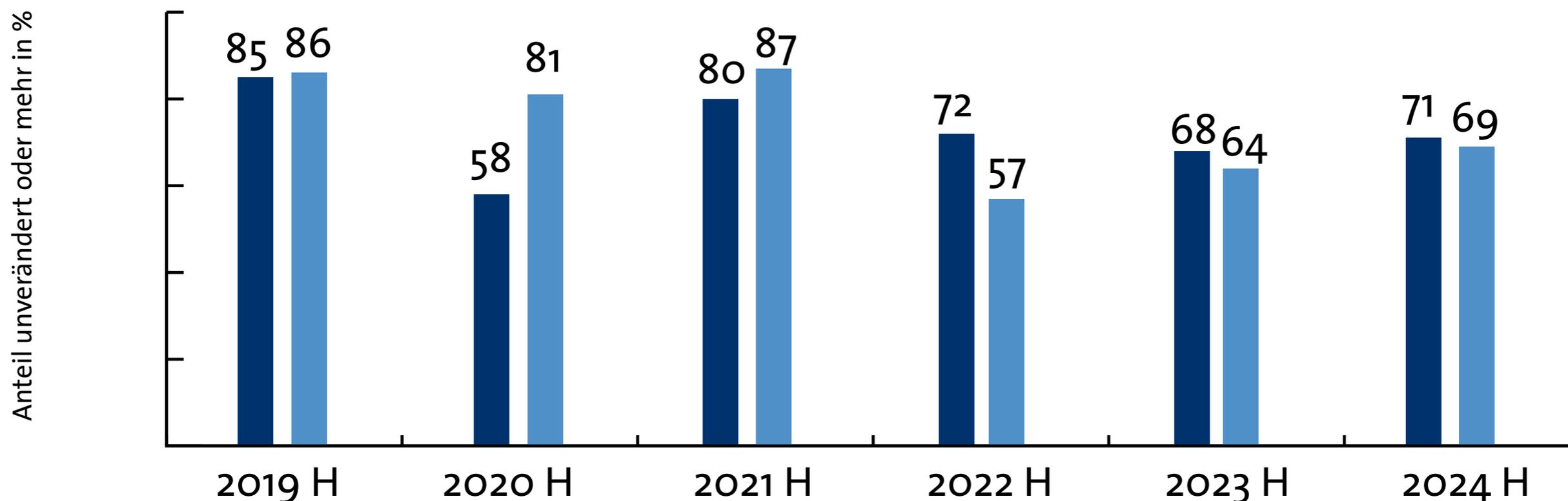
■ Gew. Bedarf ■ Gesamt



Geschäftsklimaindikator | Auftragsbestand | Umsatzentwicklung | Investitionen | Beschäftigungsentwicklung | Chancen & Risiken

Handwerk für den gewerblichen Bedarf

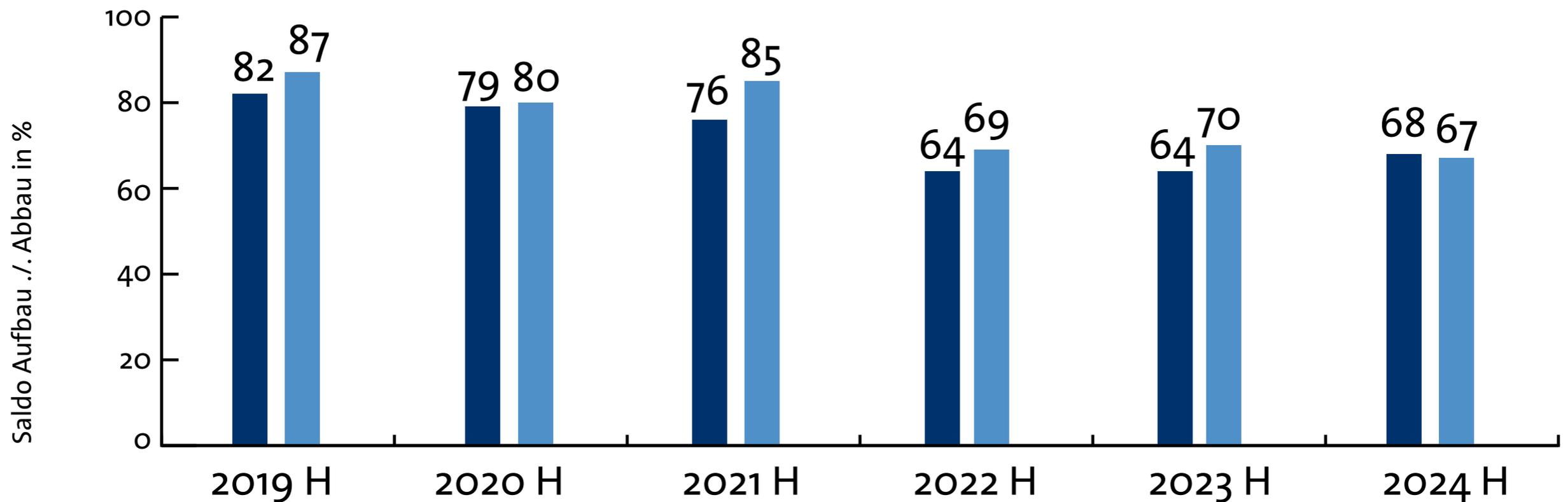
■ Gew. Bedarf ■ Gesamt



Geschäftsklimaindikator | Auftragsbestand | Umsatzentwicklung | **Investitionen** | Beschäftigungsentwicklung | Chancen & Risiken

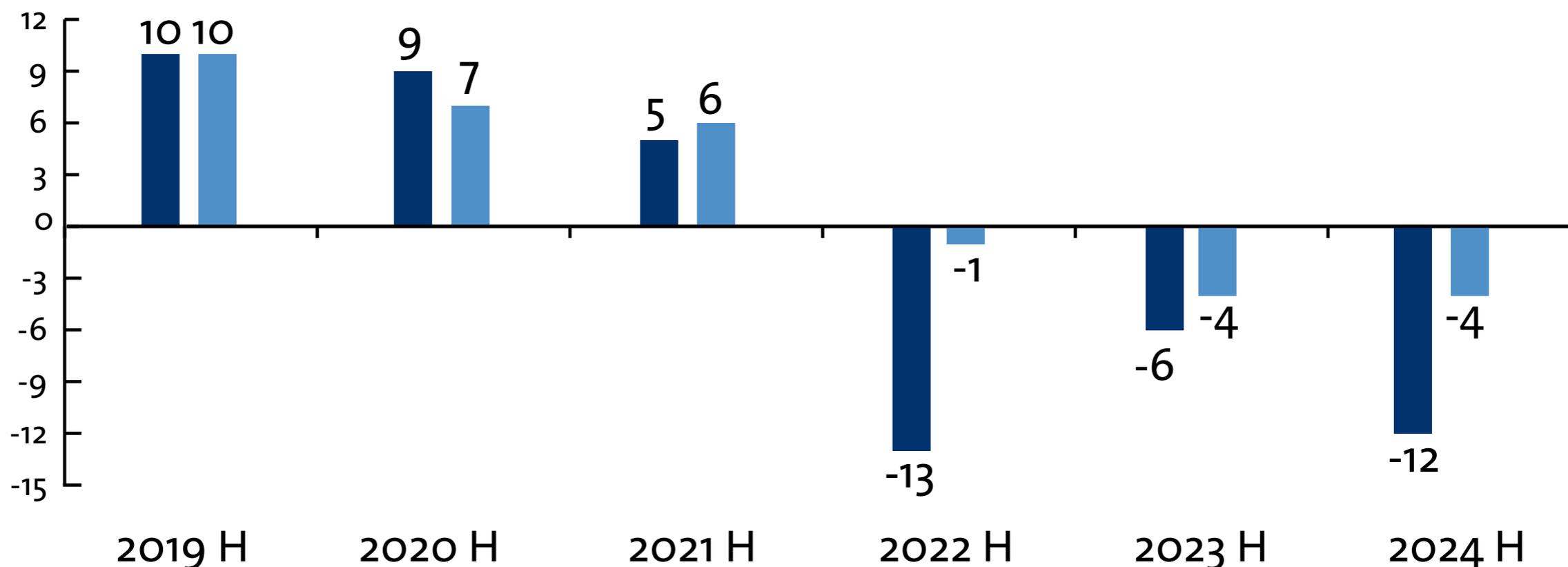
Handwerk für den gewerblichen Bedarf

■ Gew. Bedarf ■ Gesamt



Handwerk für den gewerblichen Bedarf

■ Gew. Bedarf ■ Gesamt



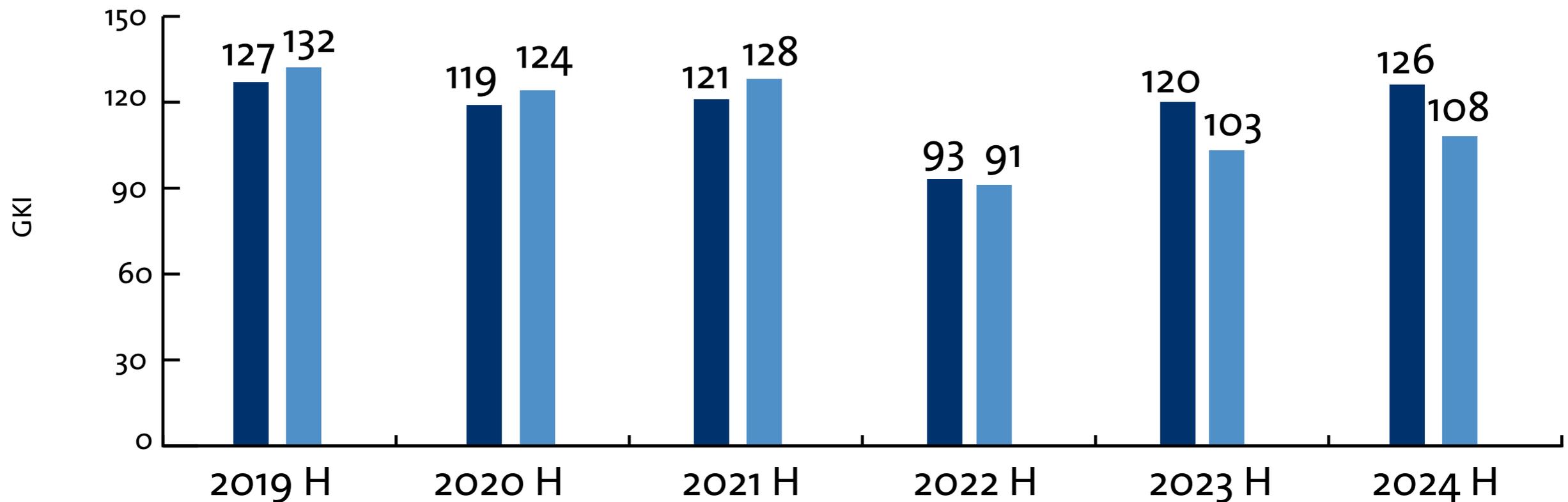
Handwerk für den gewerblichen Bedarf

Chancen	Risiken
Marktbereinigung	Fachkräftebedarf
Digitalisierung und Online-Vermarktung	Steigende Kosten
Politische Stabilität und Bürokratieabbau	Bürokratie und regulatorische Anforderungen
Neukundengewinnung und Expansion	Politische Unsicherheit und Rahmenbedingungen
Nachhaltigkeit und Innovation	Schwächelnde Nachfrage
Senkung von Energiekosten und Abgaben	Zahlungsmoral und Zahlungsprobleme
Belebung Bauwirtschaft und Instandsetzung	Investitionszurückhaltungen
Spezialisierung und Alleinstellungsmerkmale	

Geschäftsklimaindikator | Auftragsbestand | Umsatzentwicklung | Investitionen | Beschäftigungsentwicklung | Chancen & Risiken

Kraftfahrzeuggewerbe

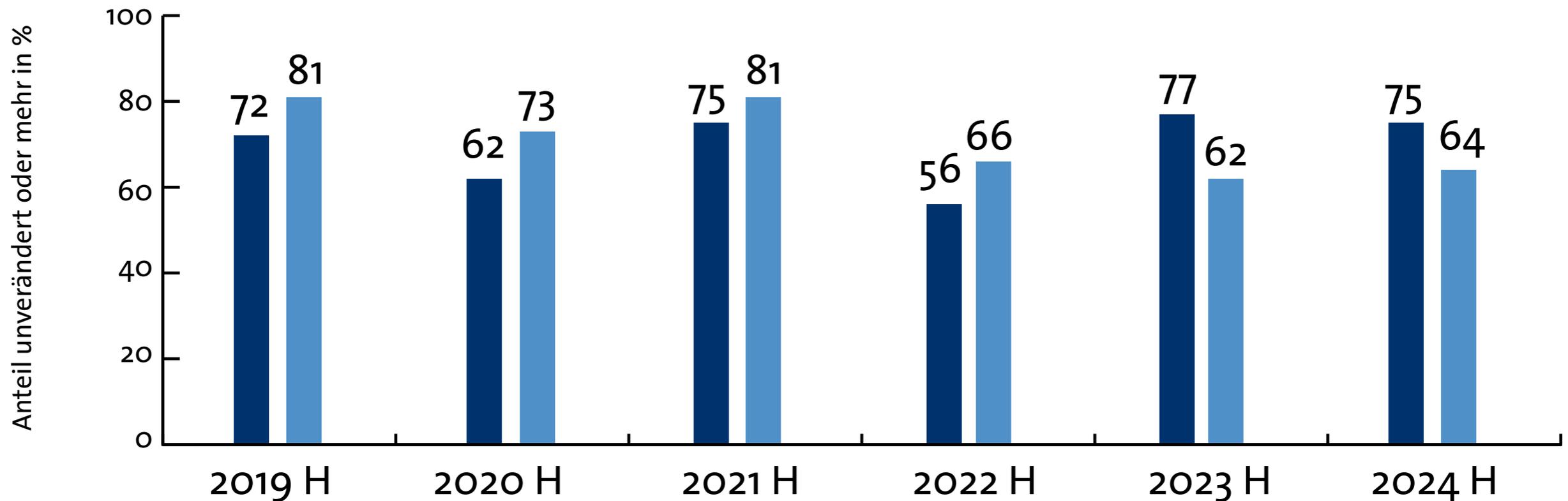
■ Kfz-Gew. ■ Gesamt



Geschäftsklimaindikator | **Auftragsbestand** | Umsatzentwicklung | Investitionen | Beschäftigungsentwicklung | Chancen & Risiken

Kraftfahrzeuggewerbe

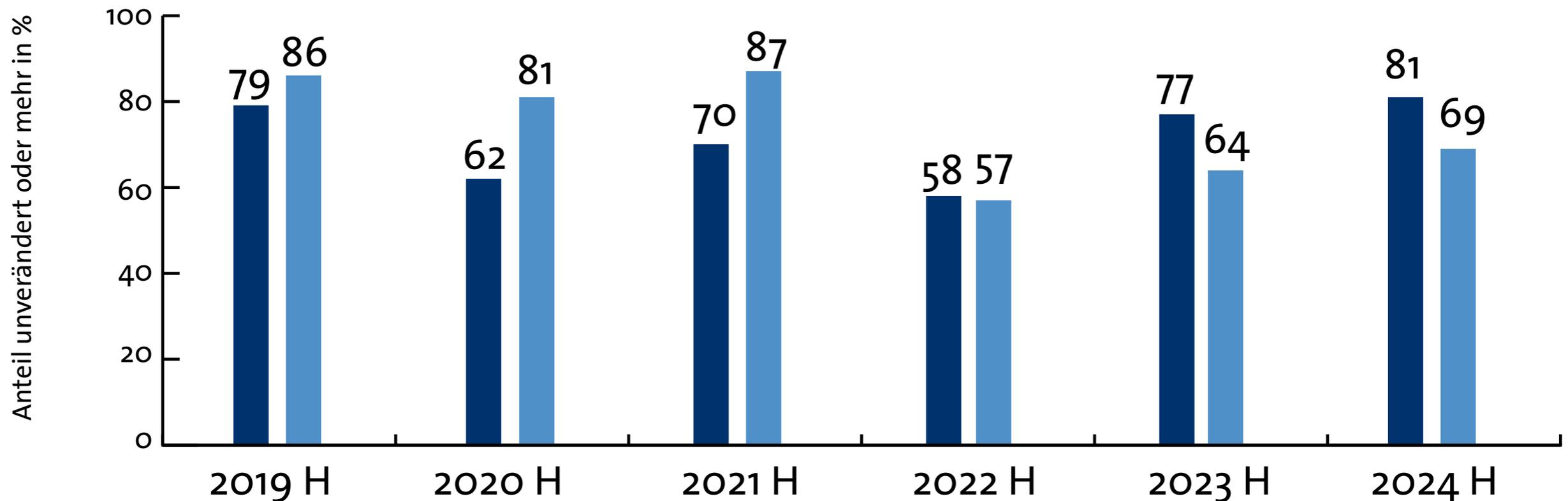
■ Kfz-Gew. ■ Gesamt



Geschäftsklimaindikator | Auftragsbestand | Umsatzentwicklung | Investitionen | Beschäftigungsentwicklung | Chancen & Risiken

Kraftfahrzeuggewerbe

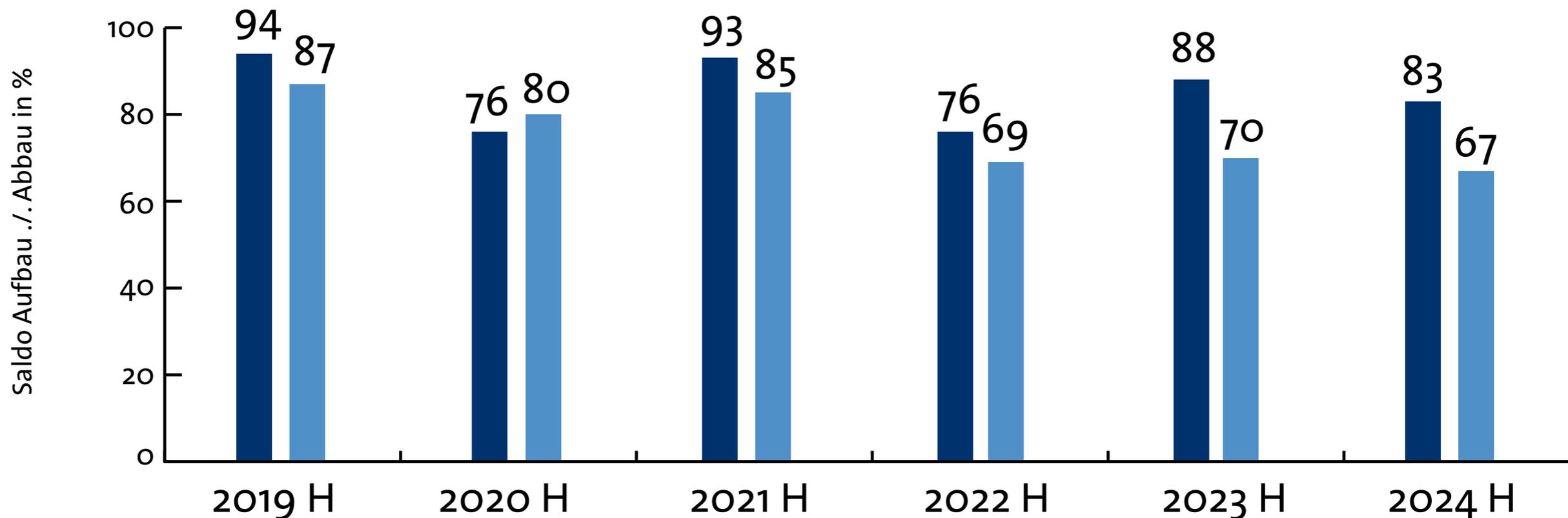
■ Kfz-Gew. ■ Gesamt



Geschäftsklimaindikator | Auftragsbestand | Umsatzentwicklung | Investitionen | Beschäftigungsentwicklung | Chancen & Risiken

Kraftfahrzeuggewerbe

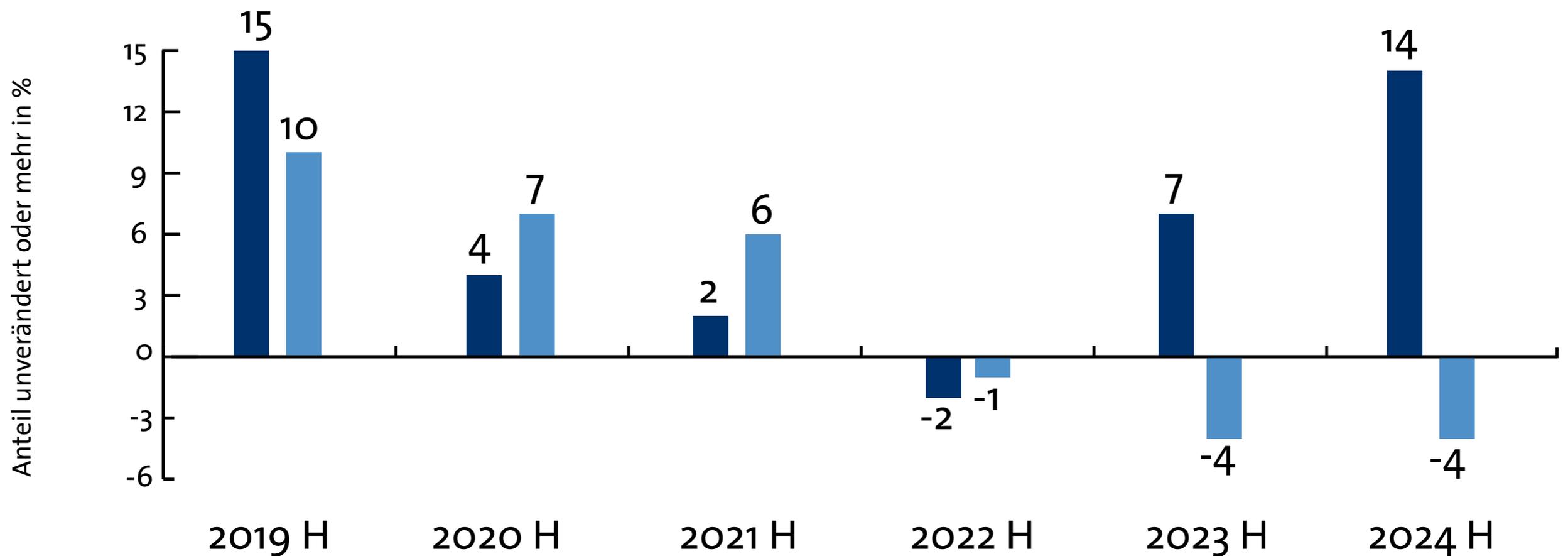
■ Kfz-Gew. ■ Gesamt



Geschäftsklimaindikator | Auftragsbestand | Umsatzentwicklung | Investitionen | **Beschäftigungsentwicklung** | Chancen & Risiken

Kraftfahrzeuggewerbe

■ Kfz-Gew. ■ Gesamt



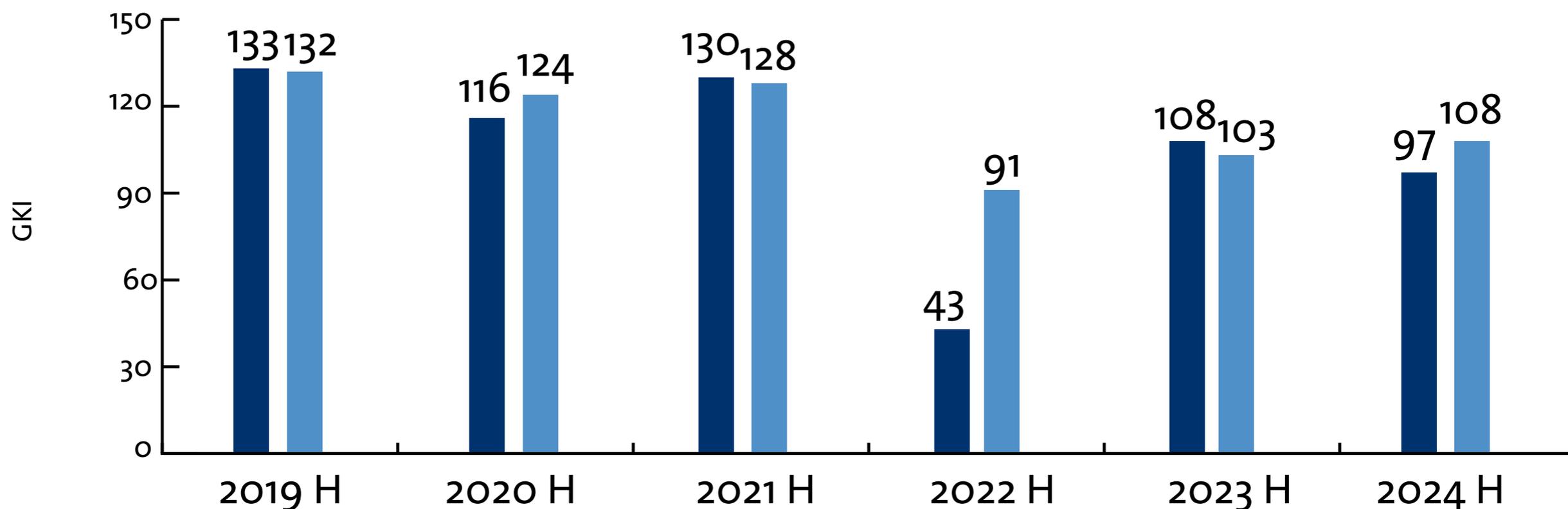
Kraftfahrzeuggewerbe

Chancen	Risiken
Erhöhte Auftragsbestände bei älteren Fahrzeugen und Reparaturen	Fachkräftebedarf
Steigerung von Service und Ersatzteilverkauf (Werterhaltung)	Hohe Kosten
E-Mobilität und neue Technik	Bürokratie und regulatorische Anforderungen
Qualitätsanspruch und Fachwissen	Wirtschaftliche Unsicherheit
Qualifizierung von Mitarbeitenden	Zahlungsmoral und Zahlungsprobleme
	Beschaffung von Ersatzteilen

Geschäftsklimaindikator | Auftragsbestand | Umsatzentwicklung | Investitionen | Beschäftigungsentwicklung | Chancen & Risiken

Nahrungsmittelgewerbe

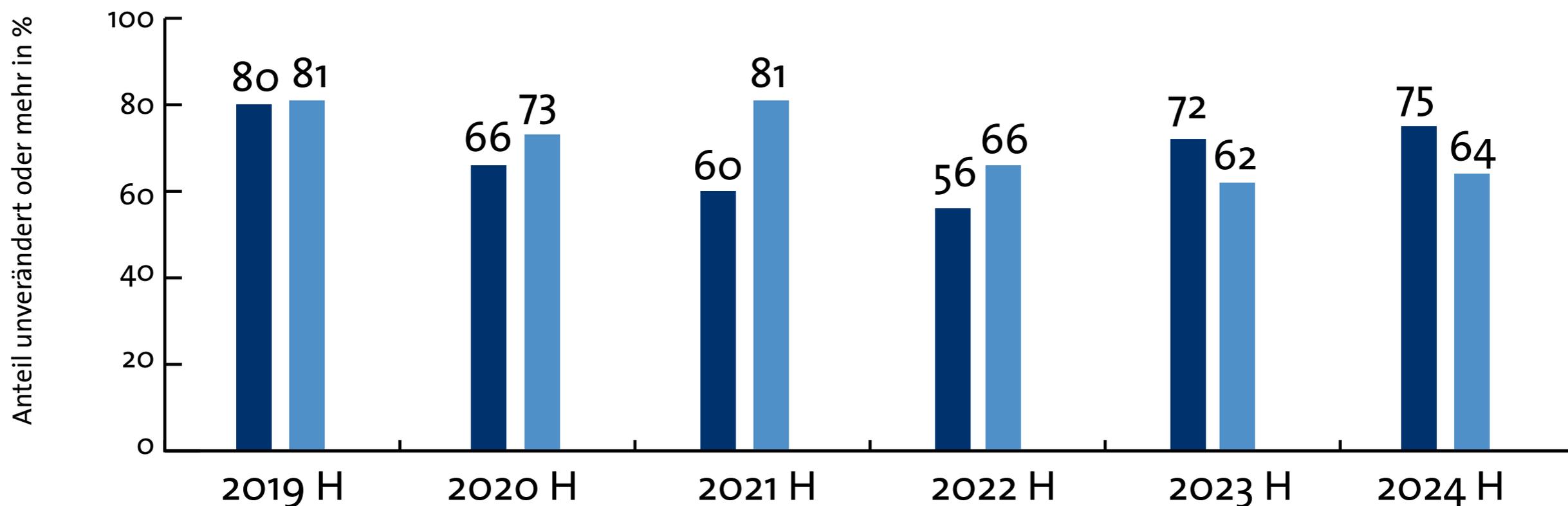
■ Nahrungsmittel ■ Gesamt



Geschäftsklimaindikator | **Auftragsbestand** | Umsatzentwicklung | Investitionen | Beschäftigungsentwicklung | Chancen & Risiken

Nahrungsmittelgewerbe

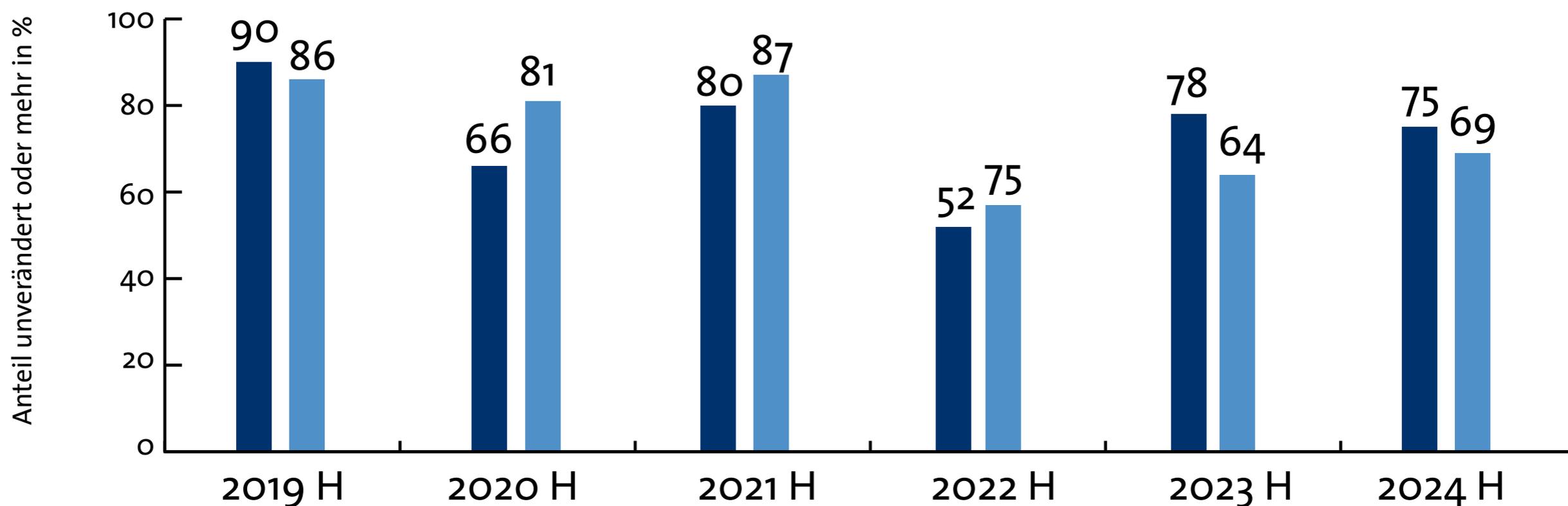
■ Nahrungsmittel ■ Gesamt



Geschäftsklimaindikator | Auftragsbestand | Umsatzentwicklung | Investitionen | Beschäftigungsentwicklung | Chancen & Risiken

Nahrungsmittelgewerbe

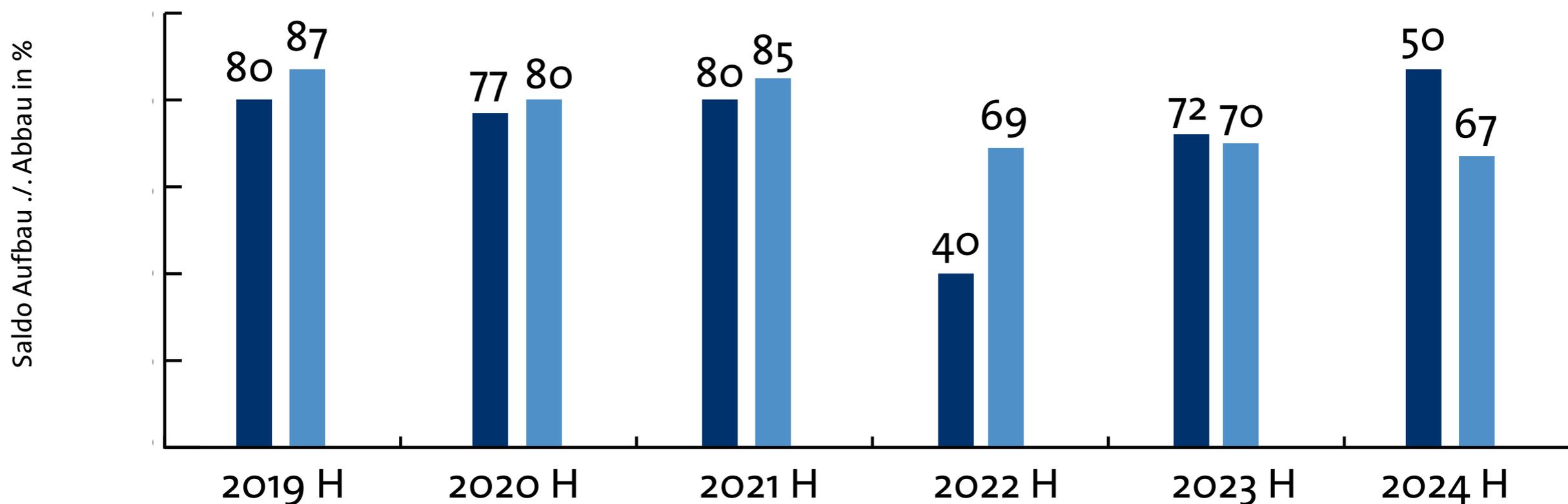
■ Nahrungsmittel ■ Gesamt



Geschäftsklimaindikator | Auftragsbestand | Umsatzentwicklung | Investitionen | Beschäftigungsentwicklung | Chancen & Risiken

Nahrungsmittelgewerbe

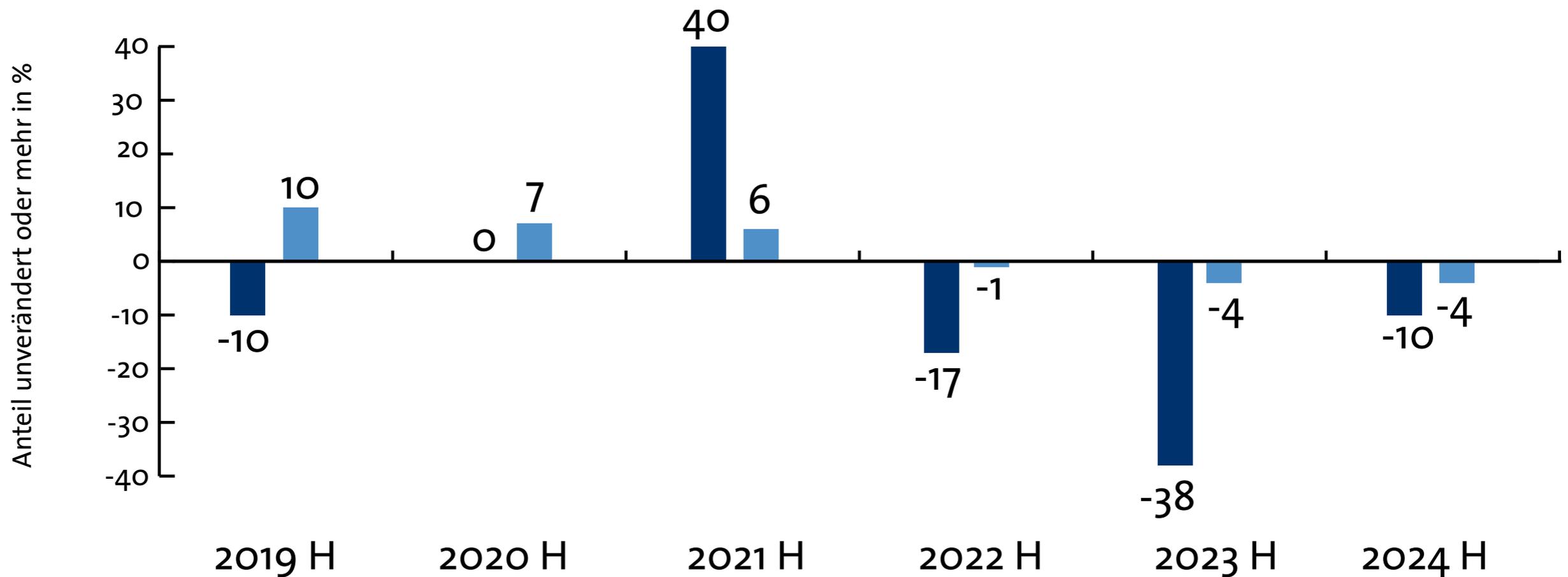
■ Nahrungsmittel ■ Gesamt



Geschäftsklimaindikator | Auftragsbestand | Umsatzentwicklung | Investitionen | **Beschäftigungsentwicklung** | Chancen & Risiken

Nahrungsmittelgewerbe

■ Nahrungsmittel ■ Gesamt



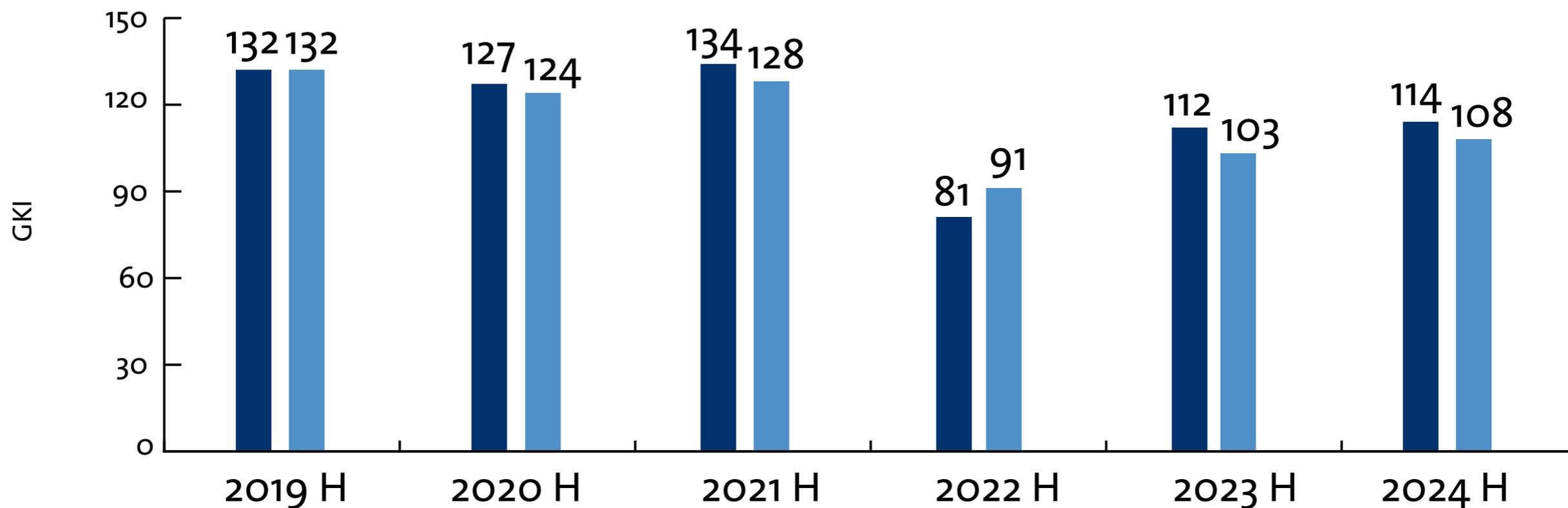
Nahrungsmittelgewerbe

Chancen	Risiken
Marktbereinigung	Fachkräftebedarf
Spezialisierung und Nischenmärkte	Steigende Kosten
Alternativprodukte	Bürokratie und Abgabenlast
	Fehlende Betriebsnachfolge und strukturelle Herausforderungen
	Preisdruck und sinkende Verkaufspreise
	Kaufzurückhaltung

Geschäftsklimaindikator | Auftragsbestand | Umsatzentwicklung | Investitionen | Beschäftigungsentwicklung | Chancen & Risiken

Gesundheitsgewerbe

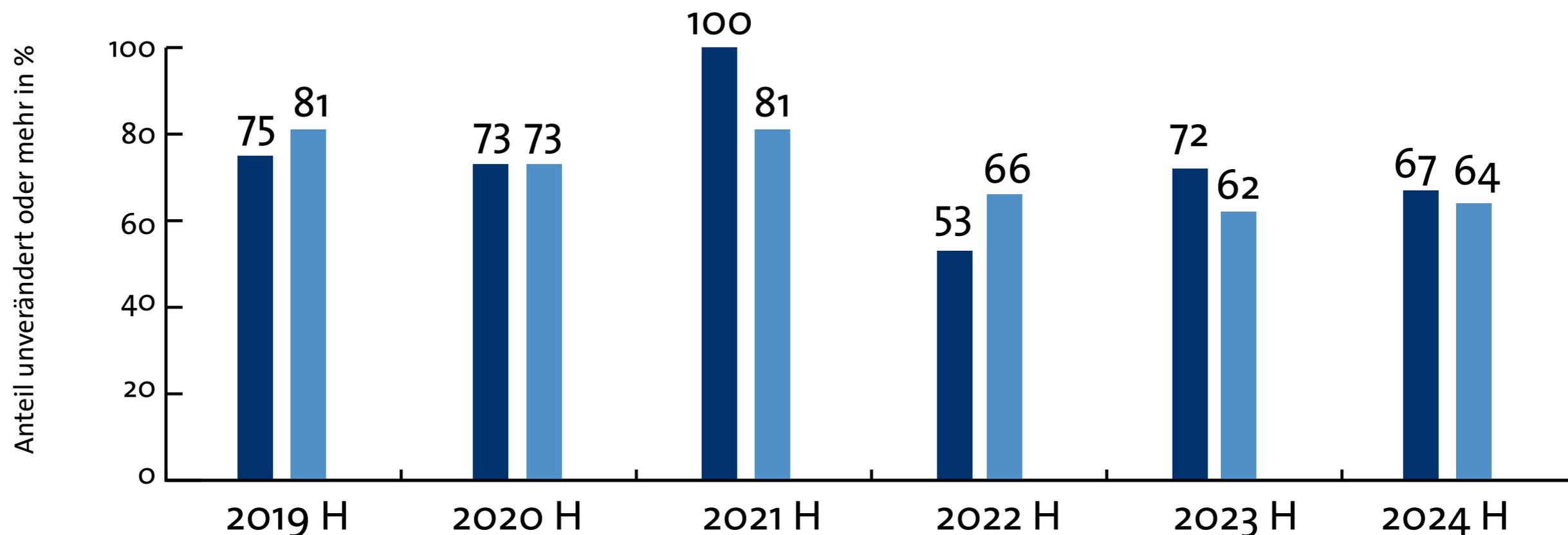
■ Gesundheit ■ Gesamt



Geschäftsklimaindikator | **Auftragsbestand** | Umsatzentwicklung | Investitionen | Beschäftigungsentwicklung | Chancen & Risiken

Gesundheitsgewerbe

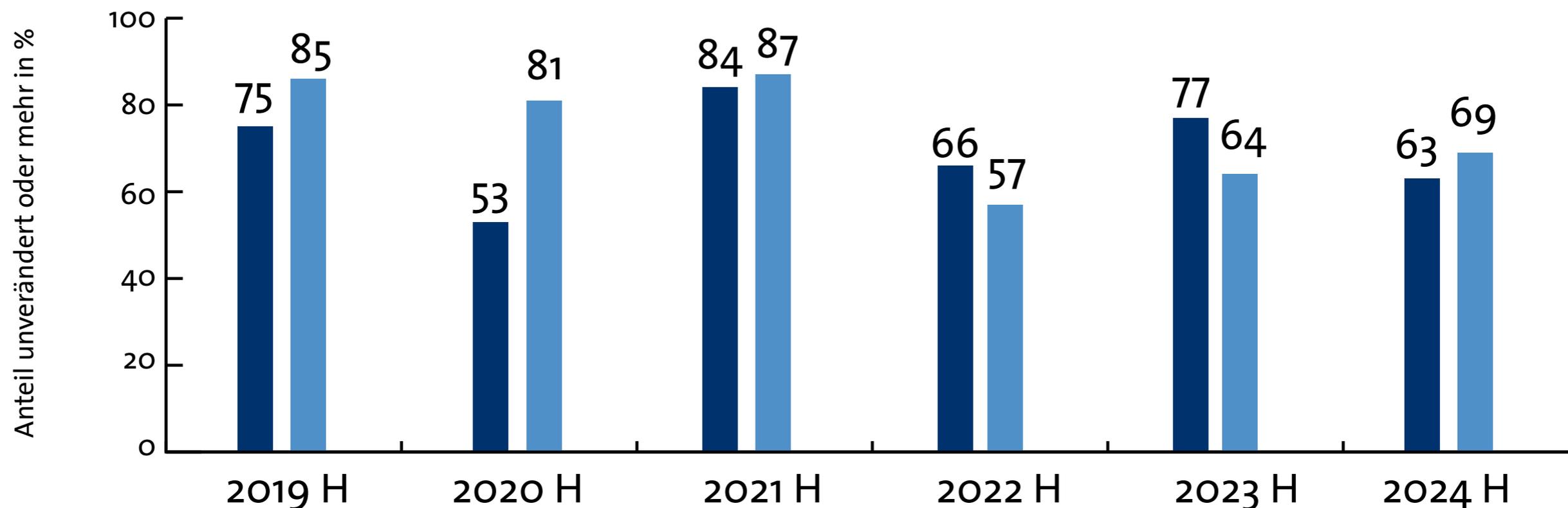
■ Gesundheit ■ Gesamt



Geschäftsklimaindikator | Auftragsbestand | Umsatzentwicklung | Investitionen | Beschäftigungsentwicklung | Chancen & Risiken

Gesundheitsgewerbe

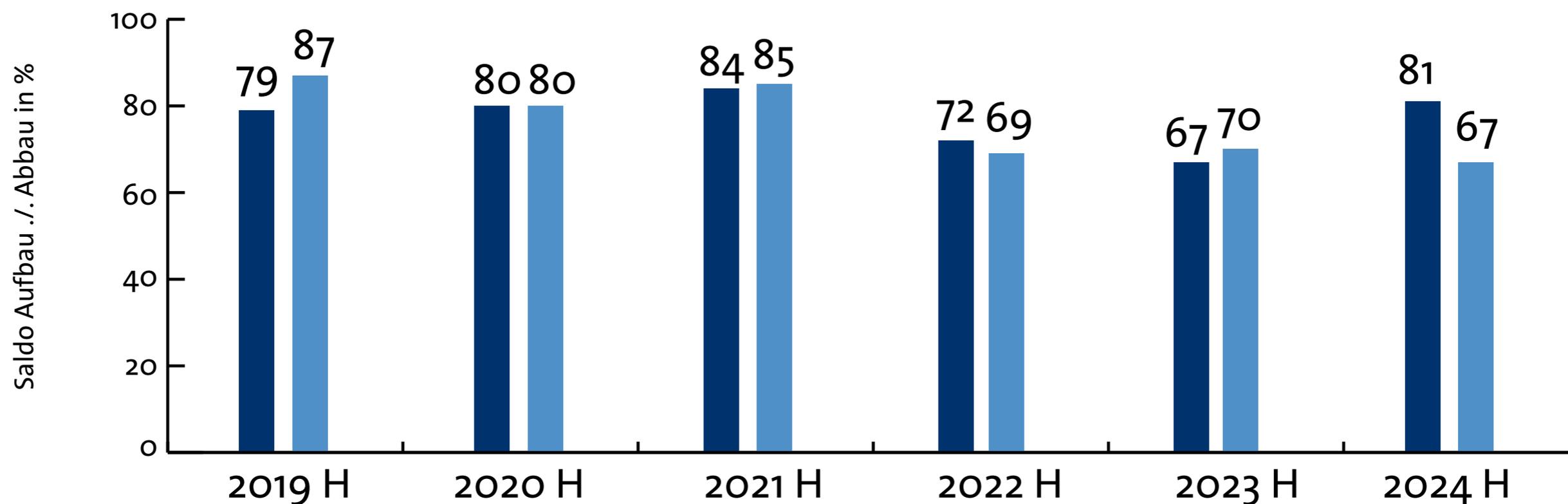
■ Gesundheit ■ Gesamt



Geschäftsklimaindikator | Auftragsbestand | Umsatzentwicklung | Investitionen | Beschäftigungsentwicklung | Chancen & Risiken

Gesundheitsgewerbe

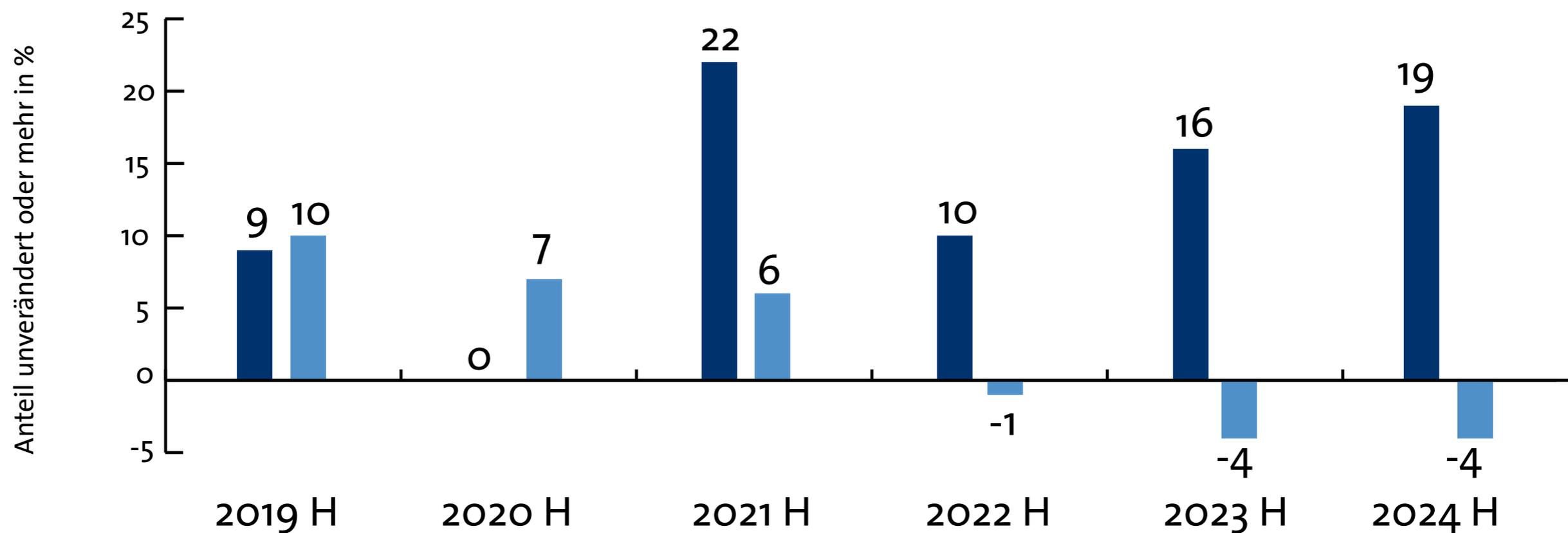
■ Gesundheit ■ Gesamt



Geschäftsklimaindikator | Auftragsbestand | Umsatzentwicklung | Investitionen | **Beschäftigungsentwicklung** | Chancen & Risiken

Gesundheitsgewerbe

■ Gesundheit ■ Gesamt



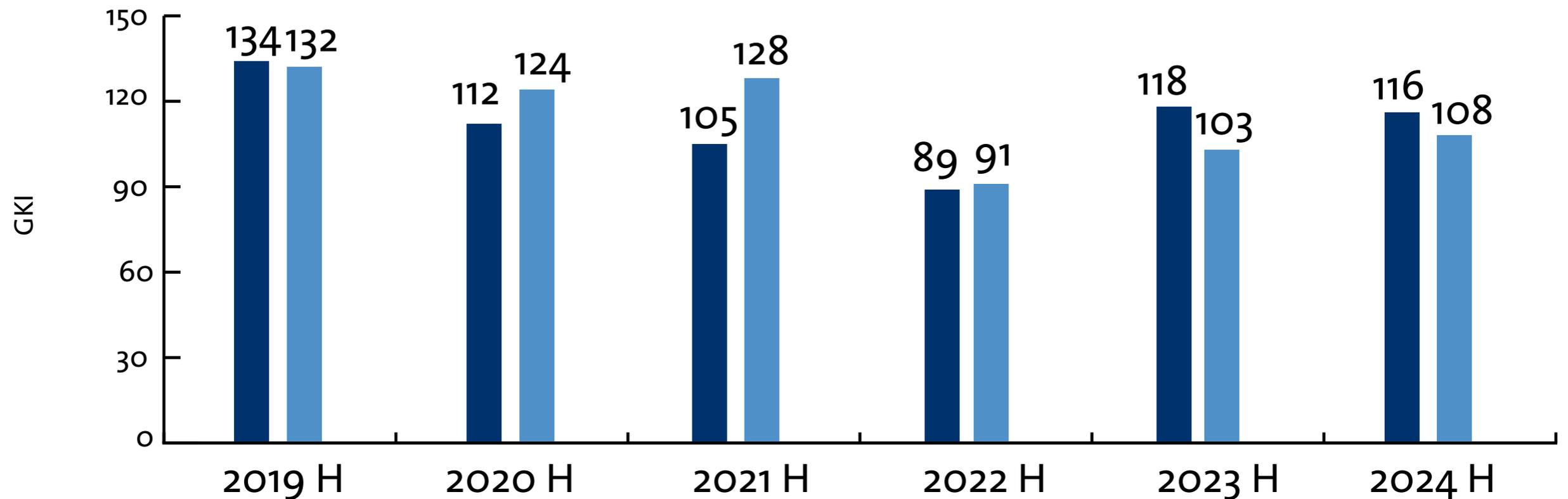
Gesundheitsgewerbe

Chancen	Risiken
Spezialisierung und Nischenmärkte	Fachkräftebedarf
Digitalisierung und Künstliche Intelligenz (KI)	Steigende Kosten
Steigende Nachfrage durch Demografie	Bürokratie und regulatorische Anforderungen
Nachfrage nach Qualität	Politische Rahmenbedingungen
Weiterbildung und Fachberatung	

Geschäftsindikator | Auftragsbestand | Umsatzentwicklung | Investitionen | Beschäftigungsentwicklung | Chancen & Risiken

Personenbezogene Dienstleistungsgewerbe

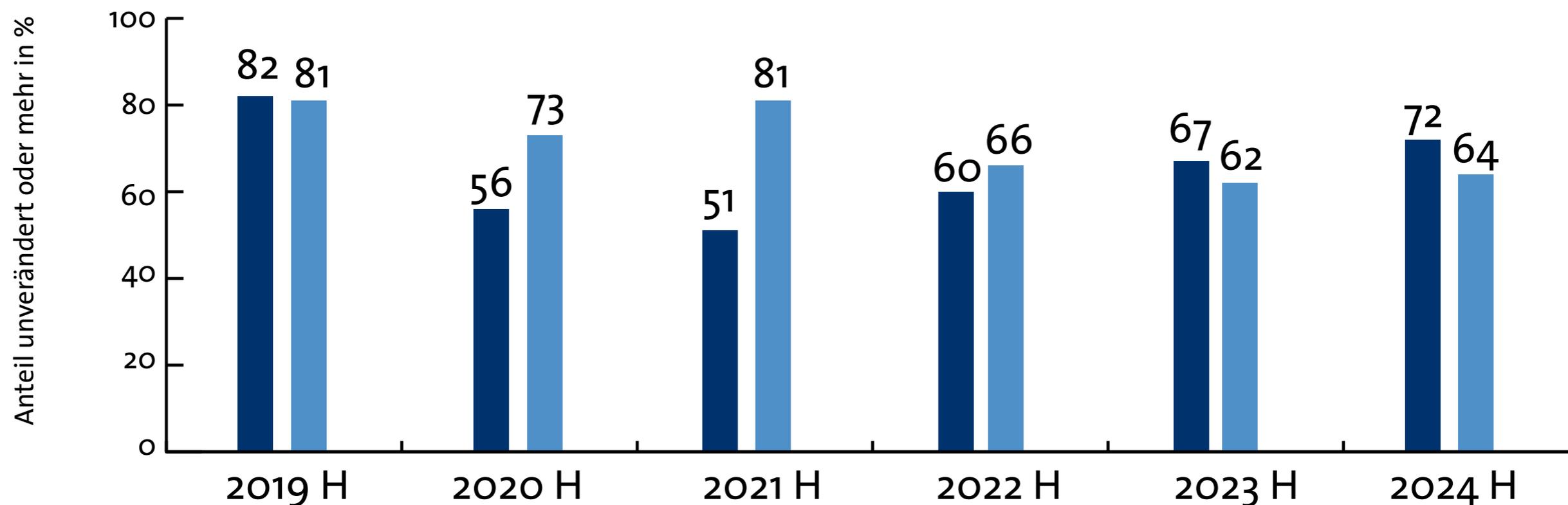
■ Dienstleistungen ■ Gesamt



Geschäftsindikator | **Auftragsbestand** | Umsatzentwicklung | Investitionen | Beschäftigungsentwicklung | Chancen & Risiken

Personenbezogene Dienstleistungsgewerbe

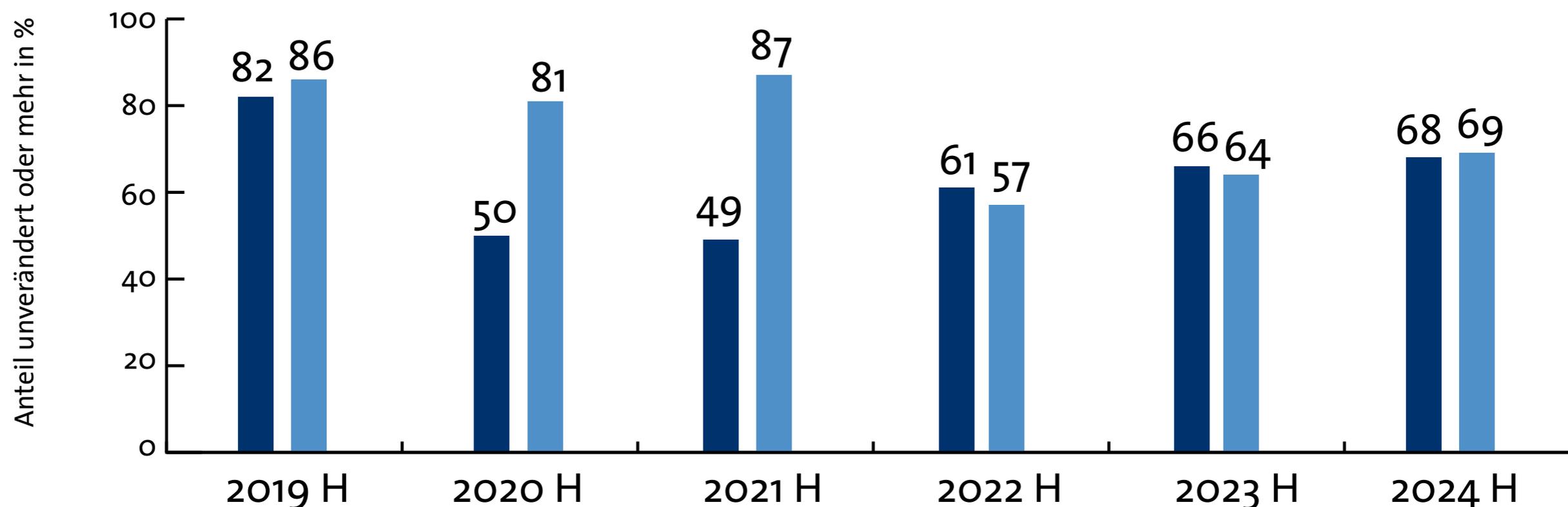
■ Dienstleistungen ■ Gesamt



Geschäftsindikator | Auftragsbestand | **Umsatzentwicklung** | Investitionen | Beschäftigungsentwicklung | Chancen & Risiken

Personenbezogene Dienstleistungsgewerbe

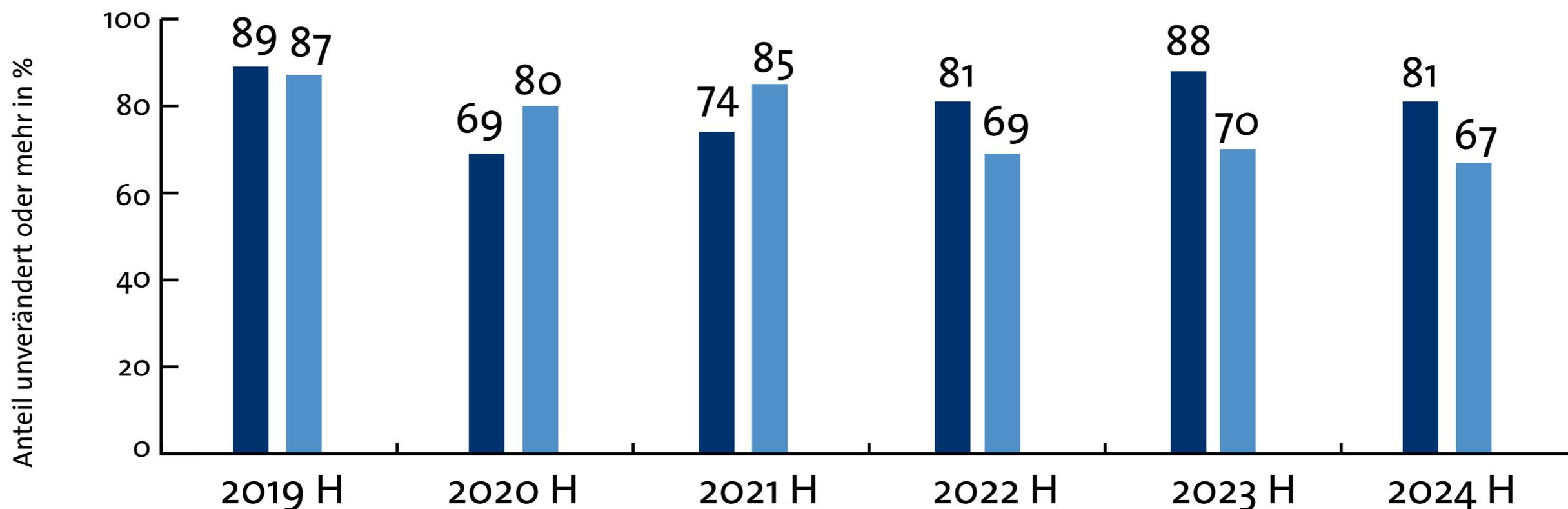
■ Dienstleistungen ■ Gesamt



Geschäftsindikator | Auftragsbestand | Umsatzentwicklung | **Investitionen** | Beschäftigungsentwicklung | Chancen & Risiken

Personenbezogene Dienstleistungsgewerbe

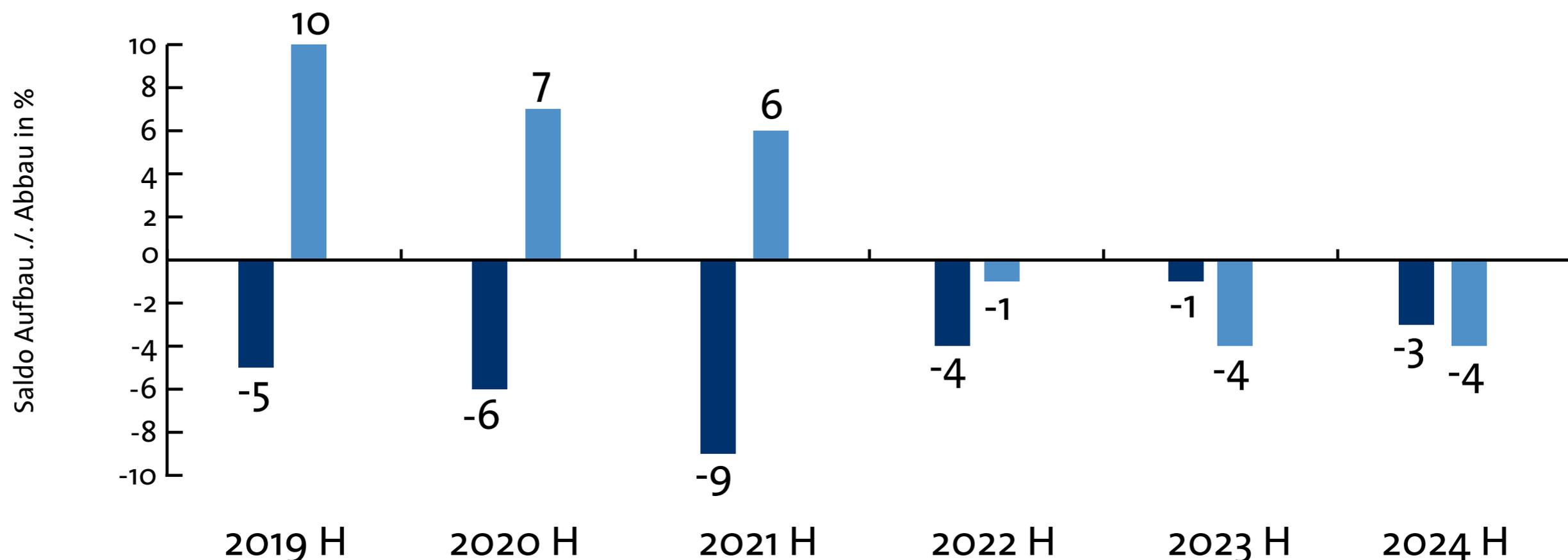
■ Dienstleistungen ■ Gesamt



Geschäftsindikator | Auftragsbestand | Umsatzentwicklung | Investitionen | **Beschäftigungsentwicklung** | Chancen & Risiken

Personenbezogene Dienstleistungsgewerbe

■ Dienstleistungen ■ Gesamt



Personenbezogene Dienstleistungsgewerbe

Chancen	Risiken
Weiterbildung und neue Leistungsangebote	Fachkräftebedarf
Politische Stabilität und Bürokratieabbau	Nachwuchsmangel
Weiterqualifizierung von Mitarbeitenden	Steigende Kosten
Soft- und Hardware zur Prozessoptimierung	Fehlende Kaufkraft
	Wirtschaftliche Unsicherheit

Impressum

Herausgeberin
Handwerkskammer Oldenburg
Theaterwall 32
26122 Oldenburg
Telefon 0441 232-0
Telefax 0441 232-218
info@hwk-oldenburg.de
www.hwk-oldenburg.de

Redaktion und Zusammenstellung:
Michael Metzler
Foto: © Manfred Grünwald